

# Höchstädter Bullenbote



Besamungsverein Nordschwaben e.V.



Ausgabe II/2011

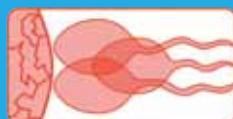


## Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort .....	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben .....	4
Genomische Selektion .....	6
Tag der offenen Tür beim Zuchtbetrieb Böhm .....	7
Nur richtig gefütterte Kühe sind auch fruchtbare Kühe .....	8
Intensivkurs Klauenpflege .....	11
Besuch aus Pfaffenhofen an der Besamungsstation in Höchstädt. . .	12
Jungzüchterstammtisch .....	12
Auswahl nachkommegeprüfter Bullen .....	13
Zweite Höchstädter Bullenvorstellung bei bestem Wetter .....	18
Auswahl genomisch geprüfter Bullen .....	22
Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz) .....	26
Vererbungsstärken unserer Bullen .....	34
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen .....	35
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen .....	36

## Verbindungen zur Besamungsstation

Bestellung von Samen u. Besamungsscheinen	}	Frau Grimminger	
		Frau Macoschek	☎ 09074 / 9559 - 15
		Frau Markmann	
Samenausfahrten		Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter		Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17
Zentrale		Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung		Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19
Datentechnik u. Information		Herr Wanke	☎ 09074 / 9559 - 11
Fax: allgemeine Nachrichten			☎ 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung			☎ 09074 / 9559 - 16
E-Mail			✉ info@bv-hoechstaedt.de
Internet			🌐 www.bv-hoechstaedt.de

## Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Hubert Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de

**Bild Titelseite:** Höchstädt's ausgewählte genomische Jungbullen (Donkosak, Ikebana, Indossar, Mandano \*TA, Recke, Rosinante, blicken nach vorn.

(Fotos: Christian Wanke)

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V.  
 Ensbachstraße 17, 89420 Höchstädt/Donau  
 Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung  
 Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau



## Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,



mit der aktuellen Zuchtwertschätzung sind die Werte aus den genomischen Untersuchungen der Bullen als offizielle Zuchtwerte anerkannt und jeder Vererber mit einer Sicherheit von über 50% im GZW darf prinzipiell eingesetzt werden.

Mit den genomischen Zuchtwerten hat sich auch in unserem Bullenboten einiges geändert. Um auf den ersten Blick zu erkennen, ob es sich um einen nachkommengeprüften oder genomisch geprüften Vererber handelt, bekommt jeder Bulle ein Zeichen.

Dabei steht das Zeichen **HÖCHST geprüft** (unten links) für nachkommenschaftsgeprüfte Vererber aus Höchstädt und das Zeichen **HÖCHST genomisch** (unten Mitte) für Höchststädter Bullen mit genomischen Zuchtwerten. Jeder Bulle, der neu in den Einsatz geht, wird zunächst eine Zeit lang, wie die bisherigen Prüfbullen, zu 5,- Euro angeboten. Dies sind die sog. Ersteinsatzbullen. Anschließend werden sie in die beiden Preisgruppen für genomische Bullen eingestuft (siehe Seite 6).

Zusätzlich sind diejenigen Bullen, deren Töchter gute und melkrobotergeeignete Euter, sowie gute Melkbarkeit erwarten lassen, gekennzeichnet (unten rechts). Mit dieser Kennzeichnung möchten wir Ihnen auf Ihrem Betrieb, sofern Sie sich für ein solch modernes Melksystem entschieden haben, eine schnelle Übersicht anbieten, mit

deren Hilfe Sie sich die für Ihre Betriebsstruktur beste Genetik herausuchen können.

Auch in diesem Jahr war die Bullenparade am 5. Juni wieder ein voller Erfolg! Gerade im Hinblick auf die genomische Selektion stießen die „Jungen Wilden“ aus unseren Ställen auf großes Interesse. Die Besucher konnten sich schon im Juni einen Eindruck von dem Bullen machen, die jetzt mit offiziellen Werten bei uns im Katalog erscheinen. Damit ist es aus unserer Sicht richtig gewesen, die alte Tradition der Höchstädter Bullenparade nach 20-jähriger Pause wieder aufleben zu lassen und weiter fort zu führen. Wir freuen uns jetzt schon, auch nächstes Jahr wieder alle Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V. auf der Bullenparade in Höchstädt begrüßen zu dürfen (Eindrücke siehe Seite 18/19).

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Kennlernen der jungen genomisch geprüften Zuchtbullengeneration, sowie den bisher bekannten Nachkommen geprüften Vererbern!

Herzlichst Ihr

Dr. Frank Bosselmann





## Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Nun ist es endlich soweit. Am Dienstag, den 9. August 2011 war die zweite Zuchtwertschätzung in diesem Jahr. Lange wurde sie ersehnt, da mit diesem Termin die genomischen Zuchtwerte sämtlicher Wartebullen veröffentlicht wurden. Deshalb ist jetzt schon von einer Daten- oder auch Zuchtwertschwemme die Rede. Doch es geht in dieser Zuchtwertschätzung nicht nur um die neuen, jungen Vererber, sondern auch um die bewährten und neuen nachkommengeprüften Bullen.

Auch in Höchstädt ist die „Winnipeg-Welle“ voll angekommen, sodass wir Ihnen mit dieser Zuchtwertschätzung gleich mehrere Winnipeg-Söhne präsentieren können.

Beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. gibt es mit *WINNING 179256* und *WINGOLF 161990* gleiche eine neue Doppelspitze. *WINNING* wurde aus einer *Regio*-Tochter gezogen. Mit einem gGZW von 136 setzt er sich an die Spitze der Höchstädter Liste. Auch sein MW von 123 liegt im guten Bereich. Mit einem Zuchtwert von +938 Milch kg bei günstigem Fett-Eiweiß-Verhältnis bringt *WINNING* viel Milch. Erfreulich ist der hohe FW von 114, was ihm zu einem klassischen Doppelnutzungsvererber macht. Eine sehr gute Eutergesundheit, Persistenz und Nutzungsdauer bescheren ihm einen hohen Fitnesszuchtwert von 123, zudem er mit einem paternalen Kalbeverlauf von 109 kalbinnengeeignet ist. Die kleineren *WINNING*-Töchter haben ein etwas stärker gewinkeltes Hinterbein bei hoher Klauentracht. Die langen Euter sind gut durchschnittlich aufgehängt und mit kürzeren, jedoch dickeren Strichen versehen.

Der zweitplatzierte Bulle ist der *Winnipeg*-Sohn *WINGOLF*, der aus der bekannten *Randy*-Tochter *Simone* stammt. *WINGOLF* kommt damit aus der gleichen Kuhfamilie wie unser *SAFARI*. *WINGOLF* startet mit einem gGZW von 134. Sein MW ist mit 116 knapper, jedoch kommt er auf einem Zuchtwert für Milch kg auf +892. Er glänzt mit einem FW von 124! Auch der Fitnesszuchtwert ist mit 122 hoch. Positiv fällt er hier in M, ZZ, P, ND und maternalem Kalbeverlauf auf. Einziger Wehrmutstropfen ist der schwerere paternale Kalbe-

verlauf, sodass er sich ausschließlich auf Kühe empfiehlt! Im Exterieur ist er ausgeglichen. Die gut mittelrahmigen, ordentlich bemuskelten Töchter haben etwas mehr Winkel im Hinterbein. Die kleineren, höheren Euter sind drüsig. Die Striche sind vorn etwas weiter außen angesetzt. *MONDLICHT 192368* konnte sich um 6 Punkte auf 131 im gGZW steigern. Er bringt sehr viel Milch bei knapperem Fleischwert. Auffallend ist die hohe Melkbarkeit mit guter ZZ. Die etwas schmälere *MONDLICHT*-Töchter sind schwächer bemuskelt. Er sollte auf Kühe mit guten Fundamenten angepaart werden. Im Euter gefallen seine Töchter in allen Einzelmerkmalen. Hervorzuheben sind die Striche, die in Dicke und Länge im gewünschten Bereich liegen.

Als dritter Neueinsteiger präsentieren wir Ihnen den *Gebalot*-Sohn *GEPARD 162080* aus einer *Madera*-Tochter. *GEPARD* weist einen hohen gGZW von 131 und MW von 122 auf. Mit über +1.000 kg Milch und sehr hohen 100-Tageleistungen von über 2.700 kg Milch gehört er zu den Leistungsvererbern. Der leichtkalbige *GEPARD* ist in allen Fitnessbereichen positiv. Seine mittelrahmigen Töchter stehen auf einem steileren Fundament, das mit einer straffen Fessel und hoher Klauentracht ausgestattet ist. Die längeren Euter haben dickere Striche.

*WICHTIG 162020* ist der dritte *Winnipeg*-Sohn, der es ins Höchstädter Angebot geschafft hat. Seine Mutter, die *Weinox*-Tochter *Bosca*, war eine Halbschwester mütterlicherseits zu unserem Urgestein *Madera*. *WICHTIG* ist wichtig! Denn er hat einen gGZW von 129, vererbt positiv im Eiweiß und glänzt mit einem hervorragendem Durchhaltevermögen von 129! Auch die Melkbarkeit mit 114 und ZZ mit 112 sind hoch positiv. Wie *Wingolf* empfiehlt er sich ausschließlich auf Kühe. Die größeren *WICHTIG*-Töchter sind gut bemuskelt, haben ein sehr gutes Fundament und schöne Euter.

*GABRIEL 176933* konnte sich erfreulicherweise im gGZW um 3 Punkte steigern und bestätigt somit seinen Wert als guter Doppelnutzungsbulle in Höchstädt. Die großen *GABRIEL*-Töchter stehen auf steilerem Fundament. Bei der Anpaarung sollten die etwas weiter außen angesetzten Striche, der ansonsten guten Euter, beachtet werden.

Mit *VALENCIA 169989* erreicht der erste *Vanstein*-Sohn in Höchstädt den Zweiteinsatz. Er kann zu den Doppelnutzungsbullen gezählt werden, da er im MW und FW ähnlich hohe Werte erreicht. *VALENCIA* sollte auf schnell melkende Kühe eingesetzt werden. Die knapp mittelrahmi-



gen *VALENCIA*-Töchter stehen auf einem etwas mehr gewinkeltem Fundament mit weicherer Fessel. Die ordentlichen Euter sind mit sehr kräftigen Strichen versehen. *VALENCIA* kann als Kalbinnenstier verwendet werden.

Eine erfreuliche Wendung nahm der alt bekannte und bewährte Bulle *INDER 185081*. Mit einem Anstieg im gGZW um 5 Punkte macht er wieder Werbung in eigener Sache. Seine kleineren Töchter haben sehr gute Euter und sind zudem sehr leistungsbereit.

Als letzten neuen Bullen bei den nachkommengeprüften Vererbern stellen wir Ihnen den *Martl.de*-Sohn *MAERTYRER 169980* vor. Er ähnelt dem Vererbungsprofil seines Halbbruders *MATULA*. Bei mittlerem Leistungsvermögen vererbt er positiv im Eiweiß. Zudem sind die gute Melkbarkeit sowie seine Kalbinneneignung erfreulich. Glanzpunkt im Vererbungsprofil bei *MAERTYRER* ist das gesamte Exterieur. Seine Töchter stehen auf einem stabilem Fundament und lassen im Euter mit einem Zuchtwert von 125 keine Wünsche offen!

Eine deutliche Steigerung in der Nutzungsdauer beschert *MOMO 185621* einen Anstieg im gGZW um 5 Punkte. Seine Töchter sind im mittleren Leistungsbereich. Im Exterieur ist er gut ausgeglichen und hinterlässt somit unkomplizierte, umgängliche Kühe.

Wie bereits erwähnt, präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl an sehr interessanten genomischen Bullen, die der Besamungsverein Nordschwaben e.V. sorgfältig ausgewählt hat. Von all diesen Bullen liegen jedoch noch keine Töchterinformationen vor. Deren Zuchtwerte entstammen alle der genomischen Untersuchung.

Der erste Bulle ist der Vanstein-Sohn *VANADIN 179356*. Mit einem gGZW von 140 schiebt er sich ganz weit vor. Er lässt eine hohe Milchleistung bei gleichzeitig einem sehr hohen Fleischwert erwarten. Nach den Untersuchungen sind seine Töchter mittelrahmig, weisen ein sehr gutes Fundament bei gleichzeitig gutem Euter auf. *VANADIN* scheint ein Bulle mit vielen Stärken und ohne Schwächen zu werden.

Der zweite Bulle in diesem Segment ist der aktuell beste *Inhof*-Sohn *IKEBANA 186298*. Seine Großmutter ist die Mutter der Spitzenbullen *IMPOSIUM* und *REFLEKTOR*. Er wird ebenfalls mit einer guten Milchleistung auflaufen. Seine geschätzte hohe Persistenz und sehr hohe Nutzungsdauer bescheeren ihm einen hohen Fitnesszuchtwert. Seine gut mittelrahmigen Töchter werden schwächer bemuskelt sein und sehr gute Euter aufweisen.

Mit *DONKOSAK 189275* können wir Ihnen einen der besten *Round up*-Söhne anbieten. Er hat ebenfalls einen gGZW von 136. Mit einem MW von 124, FW von 112 und einem Fitnesszuchtwert von 119 ist er auf hohem Niveau sehr ausgeglichen. Sein Zuchtwert Melkbarkeit scheint vielversprechend zu sein. Im Exterieur wird er sich im durchschnittlichen Bereich einpendeln.

*INDOSSAR 192876* ist einer der besten *Inder*-Söhne laut der genomischen Untersuchung. Er wird wie sein Vater viel Milch und sehr gute Euter vererben. Aktuell hat er einen hohen Zuchtwert für Melkbarkeit, Durchhaltevermögen und Nutzungsdauer.

Mit *MANDANO \*TA* bieten wir Ihnen einen *Mandela*-Sohn an, der aus einer *Romel*-Tochter stammt, die bereits über 100.000 kg Milch ermolken hat und sich trotzdem noch sehr gut im Züchterstall präsentiert. Auch ihre Mutter schaffte es auf über 100.000 kg Milch! *MANDANO \*TA* scheint ein Bulle zu werden, der positiv im Eiweiß vererben kann. Interessant macht ihn seine Kalbinneneignung, die zudem mit den beiden Leichtkalbebullen *Mandela* und *Romel* im Pedigree gut abgesichert sein dürfte. Die mittelrahmigen Töchter sollten gut bemuskelt sein und auf einem steilen, gutem Fundament stehen. Einzig auf das Euter sollte laut den genomischen Untersuchungen etwas geachtet werden.

Der vorletzte genomisch untersuchte Bulle, den wir bei dieser Zuchtwertschätzung vorstellen möchten, ist der *Rechberg*-Sohn *RECKE 175513*. Er ist voraussichtlich der beste Sohn seines Vaters, von dem nur wenige Söhne geprüft werden. *RECKE* scheint ein sehr leistungsbereiter Bulle zu werden, der als Kalbinnenstier eingesetzt werden kann. Die eher schwächeren *RECKE*-Töchter sollen gute Euter haben.

Als letzten genomischen Bullen stellen wir mit *ROSINANTE 186283* einen der wenig geprüften *Rum*-Söhne vor. Mit diesem Bullen können Sie also auch die Linienvielfalt in Ihrem Betrieb sicherstellen. Er stammt aus einem sehr bewährten Kuhstamm, aus dem positive Vererber wie z.B. *Poldi* hervorgingen. *ROSINANTE* scheint ein Doppelnutzungsvererber ohne Extreme zu werden. Im Exterieur zeigt er sich sehr komplett.

Mit diesem sehr breiten Angebot an neuen nachkommengeprüften Bullen und genomischen Jungbullen sind wir froh, Ihnen eine große Anzahl leistungsstarker Vererber für Ihre Kühe vorhalten zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine glückliche Hand bei der Auswahl der Genetik für die nächste Generation in Ihrem Stall. (FB)



## Liebe Mitglieder,

lange wurde sie erwartet, vielfach diskutiert und nun steht sie vor der Tür. Von einer Revolution in der Rinderzucht war die Rede, genauso wie von einem Quantensprung. Sicherlich ist sie etwas neues, bei dem man erst einmal denken möchte: Das gab es noch nie! Und wie das bei allem neuen ist, man fragt sich als erstes, wofür brauchen wir das? **Die genomischen Zuchtwerte sind offiziell anerkannt und halten Einzug in die Fleckviehzucht!** Damit erhöhen wir durch eine Verkürzung des Generationsintervalls den Zuchtfortschritt. Zusätzlich haben wir durch die höhere Sicherheit die Möglichkeit mit dem Wissensvorsprung über die genetische Veranlagung der Bullen diese strenger und besser vorhersagbar zu selektieren.

Wie bei allem neuen, muss jeder für sich Erfahrung sammeln, wie er auf seinem Betrieb mit den neuen genomischen Zuchtwerten umgehen möchte und wie er die Bullen mit diesem Informationsvorsprung einsetzen wird. Gerne helfen wir Ihnen, sich möglichst gut und umfassend mit diesen neuen Informationen vertraut zu machen, die uns in der Fleckviehzucht nun zur Verfügung stehen. Es wird nicht möglich sein, eine für jeden Betrieb passende Handhabungsempfehlung auszusprechen. Viel mehr spielen bei der Anpaarung betriebsindividuelle, persönliche und züchterische Aspekte eine Rolle.

Alle bislang vorliegenden Zahlen stimmen uns sehr zuversichtlich, dass das System der genomischen Zuchtwertschätzung sehr gut funktionieren wird und die ermittelten Zuchtwerte im Schnitt halten, was sie versprechen. Die Werte sind in ihrer Sicherheit mit 50 bis 65 % deutlich höher als bei den ehemaligen Prüfstieren, die Sie

bislang auf Ihren Betrieben eingesetzt haben. Jedoch sind die Werte nicht so sicher wie bei den nachkommegeprüften Vererbern. Aus diesem Grund können sich bei einzelnen Merkmalen nach Abschluss der Nachkommenprüfung noch Verschiebungen zu den genomisch berechneten Werten ergeben.

Als Besamungsverein Nordschwaben e.V. sind wir davon überzeugt, dass die jüngere und moderne Genetik der genomisch geprüften Bullen zu 30 bis 40 % in unseren schwäbischen Milchviehherden eingesetzt werden sollte. Dies kann als allgemeiner Richtwert gelten, der je nach betrieblichen Zielen auch anders ausfallen wird. Dabei sollte die Hälfte der eingesetzten genomischen Bullen von den Ersteinsatzbullen bestritten werden.

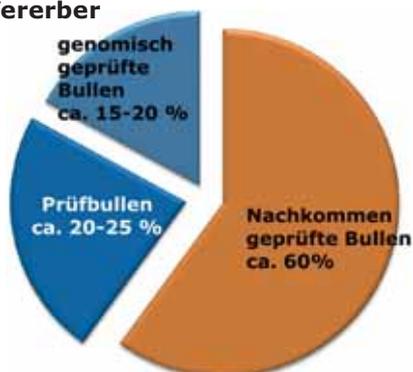
Wir werden weiterhin anfangs jeden Bullen, der in den Ersteinsatz geht, trotz der höheren Sicherheit, zu den aktuellen Prüfbullenpreisen für 5,- Euro anbieten. Damit wollen wir sicherstellen, dass jeder Bulle eine Nachkommenprüfung durchläuft. Nach der Ausgabe der Prüfbullenportionen werden die Bullen zu 7,- bzw. 9,- Euro angeboten. Da die genomischen Zuchtwerte als offizielle Zuchtwerte gelten, sind alle Bullen weiterhin verfügbar und dürfen eingesetzt werden. Die jüngere und aktuellere Genetik ist damit etwas günstiger als der nachkommegeprüfte und damit sicherere Bulle.

Bis die Ausgabe der Prüfportionen abgeschlossen ist, werden die Bullen, wie bereits oben angeführt zu 5,- Euro an Mitgliedsbetriebe abgegeben. Über den Newsletter und die Homepage werden die aktuellen Bullen die in die Erstausgabe gehen (ehem. Prüfbullen), wie gehabt vorgestellt. Im Katalog sind die voraussichtlichen Ausgabedaten dieser Bullen mit angegeben.

Die Jungbullen mit genomischen Zuchtwerten, die noch keine Nachkommen haben (ehem. Wartebullen), werden dann zu den oben genannten Preisen (7,- bzw. 9,-) angeboten. Dies wird selbstverständlich auch im Newsletter veröffentlicht. Wer kein Fax hat oder keine E-Mails empfangen kann, kann selbstverständlich jederzeit im Labor oder Büro anrufen. Die Mitarbeiter sagen Ihnen gerne, ob sich ein Bulle noch in der Erstausgabe befindet oder ob der Bulle bereits im genomischen Einsatz ist.

Damit Sie schnell und übersichtlich erkennen, ob der Zuchtwert eines Bullen aufgrund der Nachkommen geschätzt wurde oder aufgrund der genomischen Informationen, wird jeder Bulle besonders

### Allgemeine Empfehlung zum Einsatz von Jungvererber, genomische Vererber und geprüfte Vererber





gekennzeichnet sein. Dabei steht **HÖCHST geprüft** für Nachkommen geprüfte Bullen. Ein Nachkommen geprüfter Bulle hat eine Sicherheit im Gesamtzuchtwert (GZW) von mindestens 75 %, seine Töchter sind in mindestens 10 Herden zu finden und es sind mindestens 20 Töchter in der Exterieurbeschreibung. Das Symbol **HÖCHST genomisch** kennzeichnet die genomisch geprüften Vererber. Bei genomisch geprüften Vererbern, die erstmalig in den Einsatz gehen (ehem. Prüfbullen), wird das voraussichtliche Ausgabedatum mit im Bullenboten aufgeführt.



Wir können ganz klar empfehlen, durch den Einsatz der jüngeren und moderneren Genetik am höheren Zuchtfortschritt, den uns die genomische Selektion bietet, Teil zu nehmen. Um jedoch das Risiko zu streuen, sollten unterschiedliche genomische Bullen mit geringeren Anzahlen an Portionen pro genomischer Jungvererber auf Ihrem Betrieb eingesetzt werden. Für die restliche Herde (60 bis 70 %) sollten Sie auf die gute bewährte Höchstädter Genetik zurückgreifen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen jeder Zeit zur Verfügung und wünschen Ihnen bei der Auswahl der Bullen – ob mit genomischem Zuchtwert oder mit geprüften Nachkommen – viel Erfolg! (FB)

## Newsletter per Fax oder E-Mail

Durch den Newsletter erhalten Sie entweder per Fax oder per E-Mail aktuelle Informationen über das Höchstädter Zuchtgeschehen und über Aktivitäten an der Besamungsstation in Höchstädt.

**Anmeldung zum Fax-Newsletter:**

**Senden Sie ein Fax mit Ihrem Namen und Faxnummer an die 090 74 / 95 59 - 277. Somit erhalten Sie automatisch den Newsletter zugefaxt.**

**Anmeldung zum E-Mail-Newsletter: Auf unserer Homepage ([www.bv-hoechstaedt.de](http://www.bv-hoechstaedt.de)) unter der Rubrik Newsletter können Sie sich für den Empfang des E-Mail Newsletters anmelden.**

## Tag der offenen Tür beim Zuchtbetrieb Böhm

Am Sonntag, den 7. August 2011, war auf dem bekannten Fleckviehzuchtbetrieb der Familie Böhm in Oppertshofen bei Tapfheim Tag der offenen Tür. Familie Böhm entschied sich im letzten Jahr einen großen Milchviehstall zu bauen. Aus den Planungen entstand einer der modernsten Milchviehställe deutschlandweit! Der neue Stall bietet Platz für 170 Kühe, die von 2 Melkrobotern mit gelenktem Kuhverkehr gemolken werden. Ein besonderes Highlight ist sicherlich der Fütterungsroboter, der in dieser Form bisher



in Deutschland einzigartig ist. Dadurch werden die Kühe mehrmals am Tag gefüttert und haben somit immer frisches Futter im Trog.

Über 8000 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich dieses moderne und gut durchdachte Stallkonzept anzuschauen.

Zu diesem Anlass waren alle am Bau beteiligten Firmen sowie der Besamungsverein Nordschwaben e.V. zusammen mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH vertreten, der neben dem Wertinger Zuchtverband den Zuchtbetrieb züchterisch betreut. Sehr viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich am Stand des Besamungsvereins sowohl über die aktuelle Genetik, als auch über die Klauenpflege zu informieren.

Wir gratulieren der Familie Böhm zu dem sehr gut organisierten und gelungenem Tag und wünschen ihr viel Glück und Erfolg mit ihrem neuen Stall. Dies ist ein mutiger Schritt, der weit über die schwäbische Grenze zeigt, dass mit Fleiß und Sachverstand bei uns in Schwaben rentable Milchviehhaltung eine Zukunft hat.



## Nur richtig gefütterte Kühe sind auch fruchtbare Kühe

Eine gute Fruchtbarkeit stellt einen wesentlichen Faktor für den Erfolg der Milchproduktion dar. Gleichzeitig ist sie der sensibelste Faktor und zeigt eventuelle Fütterungsfehler an. Zur Überprüfung des Fruchtbarkeitsgeschehens einer Milchviehherde dienen Kennzahlen wie Rastzeit, Serviceperiode, Zwischenkalbezeit, Besamungsindex, Erstbesamungsindex oder Non-Return-Rate. Ist die Fruchtbarkeit der Milchviehherde nicht befriedigend (siehe Kennzahlen), beginnt die Suche nach den möglichen Ursachen. Die wichtigsten Kriterien sind das Fruchtbarkeitsmanagement, die Fütterung, Hygiene, Haltung, Stallklima und die Genetik.

Der Einfluss der Fütterung auf die Fruchtbarkeit einer Milchviehherde wird in der Literatur auf 25 % bis 50 % geschätzt.

Unbestritten ist, dass die Energieversorgung der Tiere die zentrale Größe im Fruchtbarkeitsgeschehen ist. Die größte Herausforderung besteht also darin, die Fütterung nach der Kalbung an den schnell wachsenden Bedarf und die Leistung der Tiere anzupassen. Die Anforderungen an die Kuh in der Phase unmittelbar nach der Geburt bzw. in der Früh-laktation sind sehr hoch. Sie muss sich an eine neue Umgebung gewöhnen, verbunden mit Sozialstress. Sie soll mit einer möglichst hohen Milchleistung einsetzen, wobei aber gleichzeitig ihr maximales Futteraufnahmevermögen noch nicht erreicht ist und der Milchleistung oft in den ersten 6–8 Laktationswochen hinterherhinkt. Diese Situation führt zu einer enormen Belastung des Stoffwechsels. Das hauptsächliche Ziel der Fütterung in dieser Phase muss die Stabilisierung der Gesundheit und die Verhinderung von Stoffwechselstörungen, insbesondere Milchfieber, Fettmobilisationssyndrom, Ketose, Pansenazidose und Labmagenerverlagerung sein. Um dieses Ziel zu erreichen sollte man sich vorerst auf die wichtigsten Punkte im Fütterungsmanagement konzentrieren:

### 1. Optimale Körperkondition vor und nach der Abkalbung

Milchkühe mit übermäßigen Fettreserven beim Abkalbezeitpunkt bereiten große Probleme. Schwergewurten, die Leberverfettung sowie Stoffwechselstörungen nehmen zu und die Fut-

Verfasser:

**Dr. Gerhard Reßler**

Fachtierarzt für Rinder,  
Direktor des Europäischen  
Institutes für profitable  
Milchproduktion, München



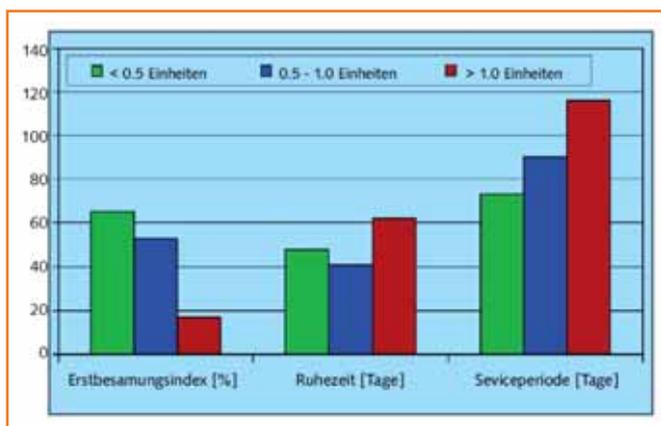
teraufnahme beim Laktationsbeginn ist erheblich reduziert. Bei verfetteten Kühen kommt es zum extremen Abbau von Körperfettreserven. Dadurch wird die Leber mit Fettsäuren überflutet, die sie aufgrund des Energiemangels nicht verarbeiten kann. Es kommt hierdurch zur massiven Leberverfettung mit der Folge einer erheblichen Funktionseinschränkung dieses zentralen Stoffwechselorgans. Während die Leber normalerweise einen Fettgehalt von 6 % enthält, steigt dieser bei einem gesunden Tier nach der Kalbung bis auf 12 % an. Bei verfetteten Tieren steigt der Fettgehalt der Leber bis auf 30 bis 40 % an. Dieser Vorgang passiert bereits in den ersten 10 Tagen nach der Geburt und wird Fettmobilisationssyndrom (FMS) genannt. Das FMS zieht fast alle Organsysteme in Mitleidenschaft, vor allem die körpereigene Abwehr. Milchfieber, Festliegen, unvollständige Rückbildung der Gebärmutter, Ketose, Klauen- und Eutererkrankungen können die Folge sein. Ein starker Gewichtsverlust in der Früh-laktation ist die Folge. Mit diesem Geschehen werden die hormonellen Regelkreise, die für eine ungestörte Fruchtbarkeit unentbehrlich sind, stark beeinträchtigt. Daraus resultieren wiederum Gebärmutterentzündungen, Stillbrunst, Azyklie oder Zysten und diese Folgeerscheinungen verhindern eine zeitgerechte Trächtigkeit. Verlängerte Rast- und Gützeiten steigern ihrerseits die Gefahr der Verfettung in der Spät-laktation, womit der Teufelskreis von neuem beginnt. Kühe mit zu großen Energiedefiziten nach der Geburt haben auch meist keine Ovulation in den ersten 30 Tagen nach der Geburt und damit eine deutlich schlechtere Konzeptionsrate. Es ist auch möglich, dass durch eine früh auftretende **negative Energiebilanz** ungünstige Bedingungen innerhalb der Follikel entstehen, wodurch die Eier während der ersten 60–80 Tage in ihrer Entwicklung geschädigt werden. Deswegen sollte schon im letzten Laktationsdrittel auf die Körperkondi-



tion geachtet werden und diese auch als wichtiges Trockenstehkriterium ins Management integriert werden. Zur Bewertung der Fettreserven dient die Beurteilung der Körperkondition (englisch: Body Condition Scoring, abgekürzt BCS). Dabei werden die Kühe nach einer Skala von 1 (stark abgemagert) bis 5 (stark verfettet) eingeteilt. Die optimale Körperkondition liegt zum Zeitpunkt der Abkalbung bei 3,5 Einheiten (3,25 bis 3,75). Noch objektiver ist die Beurteilung durch die Messung der Rückenfettdicke mittels Ultraschall. Während der Trockenstehzeit müssen die Kühe ebenfalls bedarfsgerecht gefüttert werden. Eine Faustregel besagt, dass die Tiere während der Trockenstehzeit wie Kühe mit einer Milchleistung von 6 kg gefüttert werden sollen. Das bedeutet, dass eine gute Gras- und/oder Maissilage energetisch für die Trockensteher bereits zu hoch ist und mit Stroh verdünnt werden sollte.

## 2. Maximale Futterraufnahme mit optimaler Verdauungs- und Resorptionsleistung des Pansens nach der Geburt

Eine maximale Futterraufnahme nach dem Abkalben ist notwendig, um das durch die rasch ansteigende Milchproduktion verursachte Energiedefizit in Grenzen zu halten. Konditionsverluste sollten in den ersten 60. Laktationstagen unter einer Einheit gemäß Körperkonditionsbeurteilung liegen (oder unter 12 mm Rückenfettdickeabnahme), ansonsten verlängert sich die Ruhezeit und die Serviceperiode dramatisch (siehe Abbildung). In der Startphase hat auch die Fütterungstechnik eine enorme Bedeutung: wesentlich ist rund um die Uhr müssen Kühe Zugang zum Futter haben, mit 5% Überstand füttern, ad libitum Heu anbieten und bei konventioneller Fütterung (nur Kraftfutterstadium) das Kraftfutter sehr langsam steigern. Nur wenn der Pansen



optimal läuft und nicht übersäuert ist kann er auch genug Energie liefern.

Zusätzlich müssen alle Futterkomponenten die die Kuh nach der Geburt in der Ration hat, spätestens 3 Wochen vor der Geburt gefüttert werden. Kühe benötigen 30 Tage um eine neue Komponente 100%ig verdauen zu können! Um auch die Resorption des verdauten Futters (flüchtige Fettsäuren) im Pansen nach der Geburt so gut wie möglich zu gewährleisten, sollte in der Trockenstehzeit eine gewisse Menge an Kraftfutter weiterhin in der Ration belassen werden. Das garantiert eine ausreichende Länge der Pansenzotten und damit eine große Resorptionsoberfläche.

## 3. Wiederkäuergerechte Rationsgestaltung

Bei allen Bemühungen das Energiedefizit in der Startphase so gering wie möglich zu halten, sollte man mit dem Kraftfuttereinsatz nicht über das Ziel hinaus schießen. Kühe sind Wiederkäuer und benötigen eine ausreichende Menge an Struktur. Der Pansen muss laufen! Deshalb ist eine Kontrolle der Wiederkauaktivität einerseits der liegende Kühe (immer mehr als 70% müssen wiederkauen) oder des Einzeltieres (Wiederkauschläge pro Bissen müssen über 50 liegen) unabdingbar. Damit eine optimale Strukturversorgung bei Laktationsbeginn gegeben ist, dürfen die Kraftfuttermengen nach der Abkalbung nur in kleinen Schritten von maximal 1.5 kg Kraftfutter pro Woche gesteigert werden

## 4. Proteinübersversorgung oder Unterversorgung vermeiden

Eine Übersversorgung sowie eine Unterversorgung beeinflusst das Fruchtbarkeitsgeschehen negativ. Zur Kontrolle einer bedarfsgerechten Proteinversorgung dient die ständige Überprüfung der Milchnharnstoffwerte in Kombination mit dem Milcheiweißgehalt.

## 5. Ausgewogene Mineralstoff- und Vitaminversorgung

Gerade in der Trockenstehzeit sollte man bei den Kühen die Speicher für Spurenelemente und Vitaminen voll auffüllen. Das bedingt den Einsatz einer Mineralstoffmischung die mit Ihren Mengenelementen Calcium und Phosphor Bezug auf die jeweilige Grundfuttersituation nimmt und nie weniger als 90 Gramm pro Tier und Tag gefüttert werden sollte. In der Laktation und vor allem um



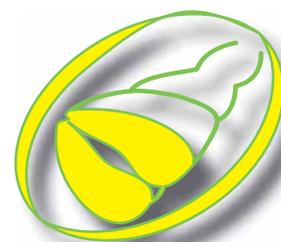
den Besamungszeitraum wird international nach folgender leistungsbezogener Regel der Mineralstoffeinsatz gewählt: 1 Liter Milch benötigt mindestens 8 Gramm Mineralstoffmischung. Genau so viel ist an Mengen- und Spurenelementen in einem Liter Milch enthalten. Diese Output – Input Regel gewährleistet eine optimale Versorgung an Mengen- und Spurenelementen sowie an den verschiedenen Vitaminen.

Um auf dem Gebiet der Fütterung interessierten Landwirten die Möglichkeit zu bieten noch zusätzliche Verbesserungen in ihren Betrieben durchführen zu können, bietet der Besamungsverein Nordschwaben in Kooperation mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH in der Zukunft sehr praxisbezogene Fütterungsseminare an. Ziel dieser 2-tägigen Seminare ist es, Fütterungsfehler am Tier, oder der Herde schneller zu erkennen und die Ursachen noch besser zu verstehen. Das ist eine unverzichtbare Grundlage um an der Rationsgestaltung und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Jede Verbesserung im Bereich



der Fütterung führt letztendlich zu einer stabilen Herdenfruchtbarkeit und Herdengesundheit, sowie einer noch effizienteren Milchproduktion. Die zwei Organisationen betrachten deswegen diese Seminare als dringend notwendigen Beitrag für Ihre Kunden, um auch in der Zukunft wirtschaftlich Milch produzieren zu können.

## Höchstädter Klauenpflege



Bei Interesse bitten wir um Rückantwort! Wegen der genauen Termine kommen wir früh genug auf Sie zu.

-----  
Name und Adresse, Telefon oder Mail oder Fax

### RÜCKANTWORT

Bitte per Fax oder E-Mail

Fax: 09074 9559-25

E-Mail: [info@klauenpflege.de](mailto:info@klauenpflege.de)

## Intensivkurs Klauenpflege

Eintägiger Klauenpflegeworkshop am Gelände  
der Besamungsstation Höchstädt  
**Hauptaugenmerk: Die „Anlassbeschneidung“**  
Im Winterhalbjahr 2011/2012



Stabile Klauengesundheit für leistungsbereite, langlebige und wirtschaftliche Kühe

Die Klauen tragen die Milch! Diese Aussage trifft den Kern. Die Klauenpflege ist der Grundstock für eine gesunde und optimale Milchproduktion.

Da sich Lahmheiten selbst bei zweimaligem Betriebsschnitt pro Jahr nie ganz vermeiden lassen, ist es für den fortschrittlichen Landwirt heute unabdingbar, dass er die sogenannte Anlassbeschneidung selbst durchführen kann und zwar orthopädisch korrekt. Dadurch lassen sich Folgeschäden vermeiden und das Tier trägt sein Gewicht bis zum nächsten Bestandschnitt wieder mit Wohlbefinden.

### Programm:

09:00 – 09:15 Begrüßung  
09:15 – 12:00 theoretischer Teil

- 1) Bedeutung der Klauenpflege
- 2) Biomechanik, Anatomie, Hornaufbau
- 3) Grundzüge der funktionellen Klauenpflege
- 4) Ursachen und Behandlung der wichtigsten Unterfüßerkrankungen

12:00 – 13:00 Mittagessen  
13:00 – 16:00 praktische Übung an Unterfüßen



### Jeder Kursteilnehmer wird selbst unter Anleitung:

- funktionell Klauen beschneiden
- orthopädische Klauenkorrekturen durchführen
- Verbände anlegen
- Klötze kleben

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen  
Kursgebühr: EUR 40,00 inkl. MwSt.  
+ inkl. Verpflegung



Sämtliches Equipment wird von der Höchstädter Klauenpflege GmbH zur Verfügung gestellt.

Leitung: Dipl. Tzt. Mag. Hubert Reßler



IMPRESSIONEN



## Besuch aus Pfaffenhofen an der Besamungsstation in Höchstädt



Am 14.07.2011 führte das Ausflugsziel der Leistungsoberprüfer und Probenehmer des Pfaffenhofener Zuchtgebietes an die Besamungsstation nach Höchstädt. Der 70 personengroßen, interessierten Gruppe wurde nach einer kurzen Begrüßung durch den Stationsleiter Dr. Frank Bosselmann eine kleine Auswahl an Höchstädter Bullen präsentiert. Dabei waren aktuelle Prüfbullen wie der *Hupsol*-Sohn *OPPALA 189514* und der *Resolut*-Sohn *ISLAN 179787* dabei, die nach genomischen Zuchtwerten zu den besten ihrer Halbgeschwister gehören. Mit *DONKOSAK 189275* konnte einer der besten Round up-Söhne, der sich aktuell im Wartestand befindet, gezeigt werden. Beeindruckt war die Besuchergruppe von den ältesten genomisch geprüften Bullen *VANADIN 179365* und *WINERGY 162170*. Diese Bullen warten mit sehr hohen genomischen Zuchtwerten auf. Zudem konnten Sie durch ihr äußeres Erscheinungsbild bleibenden Eindruck hinterlassen. Der Gruppe der genomisch geprüf-

ten Bullen folgte eine kleine Auswahl töchtergeprüfter Bullen. So präsentierten sich der exteriurstarke *MATULA 179145* sowie unser Altstar *RATGEBER 191692* von ihren besten Seiten.

Im Anschluss hielt der Geschäftsführer der Höchstädter Klauenpflege Mag. med. vet. Hubert Reißler einen Vortrag über Klauenpflege, den die Gäste bei Kaffee und Kuchen genießen konnten. Interessiert verfolgten Sie den fachlich sehr interessanten Ausführungen über die Klaue. In dieser Runde konnten die Besucher sowohl einige Fragen klären, als auch viele neue Erkenntnisse mitnehmen.



Nach einer kleinen Stärkung reiste die Gruppe weiter zu der Molkerei Zott nach Mertingen und abends zur Harburg nach Harburg. Das komplette Tagesprogramm wurde vom Besamungsverein Nordschwaben e.V. organisiert und gefiel sowohl den Männern, als auch den Frauen aus Pfaffenhofen.

### Jungzüchterstammtisch:

Stammtisch ist jetzt immer im P2 in Wertingen.

Die nächste Termine: **14.09. / 19.10. / 16.11. / 14.12. / .....** – Beginn jeweils ab 20:30 Uhr.

**VFR Schau ist am 22.10.2011 in Schwandorf**

**3. bayr. JZ-Schau ist am 17.03.2012 in Wertingen**

Ständig die neuesten Termine, Bilder und Berichte findet ihr auf unserer Homepage unter [www.jungzuechter-wertingen.de](http://www.jungzuechter-wertingen.de)

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/179256

**WINNING**

\*14.03.2006



- Fitness  
- leichtkalbig  
- Doppelnutzung

## gGZW 136 (80%)

Züchter:  
Boss, Feick, Euler GBR,  
Lauterbach (Hessen)

## MW 123 (83%)

Menge kg	Fett %	Eiweiß %
<b>2637 +936</b>	<b>4,02 -0,14</b>	<b>3,22 -0,01</b>

## FW 114 (87%)

Nettozunahme	<b>111</b> (89%)
Ausschlachtung	<b>111</b> (85%)
Handelsklasse	<b>111</b> (86%)

## FIT 123 (69%)

Nutzungsdauer	<b>114</b> (53%)
Melkbarkeit	<b>105</b> (82%)
Persistenz	<b>114</b> (83%)
Zellzahl	<b>115</b> (78%)
HD	<b>7646</b>

## Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf	pat.	<b>109</b> (91%)
	mat.	<b>110</b> (70%)
Totgeburten	pat.	<b>112</b> (81%)
	mat.	<b>113</b> (61%)
Fruchtbarkeit	mat.	<b>91</b> (50%)

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	92				
Bemuskelung	99				
Fundament	102				
Euter	108				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Beckenlage	96	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	111	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	112	kurz			lang
Schenkeleuter	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	91	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	78	kurz			lang
Strichdicke	109	dünn			dick
Strichplatzierung	96	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 39  erwünschter Bereich

Winnipeg	gGZW	MW	FW	ND	Wespe	Romen
	150	129	115	123	Estella	Greisin
Lilian	GZW	MW	FW	ND	Regio	Randy
	126	129	103	103	Laura	Lilo



- Milchmenge  
- leichtkalbig  
- Fundament



Euter von Mutter Reva, 2. Laktation

### gGZW 131 (79%)

Züchter:  
Bürger W. u. D. GBR,  
Bad Windsheim

### MW 122 (81%)

Menge kg	Fett %	Eiweiß %
2773 +1067	4,26 -0,09	3,15 -0,13

### FW 105 (94%)

Nettozunahme	106 (96%)
Ausschlachtung	96 (91%)
Handelsklasse	110 (94%)

### FIT 118 (72%)

Nutzungsdauer	113 (58%)
Melkbarkeit	109 (84%)
Persistenz	102 (81%)
Zellzahl	104 (78%)
HD	7334

### Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf	pat.	111 (94%)
	mat.	113 (73%)
Totgeburten	pat.	106 (86%)
	mat.	115 (64%)
Fruchtbarkeit	mat.	101 (55%)

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	101				
Fundament	112				
Euter	107				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Beckenlage	107	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	87	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll			trocken
Fessel	118	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Baucheuter	112	kurz			lang
Schenkeuter	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	113	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 23  erwünschter Bereich

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	Gebal Tagma	Lotus Taube
Reva	134	119	112	122	Madera Resl	Malf Resl

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/161990

**WINGOLF**

\*12.07.2006 ET



## Fitness Doppelnutzung



Mutter Simone, 1. Laktation



**gGZW 134 (81%)**

Züchter: Katheder E. u. L. GBR, Treuchtlingen

**MW 116 (85%)**

Menge kg **2564 +892** Fett % **3,98 -0,19** Eiweiß % **3,08 -0,12**

**FW 124 (92%)**

Nettozunahme **128** Ausschlagung **113** Handelsklasse **112**

**FIT 122 (71%)**

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **107** Persistenz **120** Zellzahl **112** HD **7401**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **84** mat. **130** Totgeburten pat. **93** mat. **120** Fruchtbarkeit mat. **101**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	107				
Fundament	103				
Euter	106				
Kreuzhöhe	108	klein			groß
Beckenlage	110	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	110	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Baucheuter	97	kurz			lang
Schenkeuter	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	88	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	115	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 49  erwünschter Bereich

<b>Winnipeg</b>	gGZW 150	MW 129	FW 115	ND 123	Wespe Estella	Romen Greisin
<b>Simone</b>	GZW 126	MW 120	FW 118	ND 103	Randy Starke	Stakkato Stern

10/192368

**MONDLICHT**

\*09.11.2005 ET



## Milchmenge Melkbarkeit



Tochter Kora, 2. Laktation



**gGZW 131 (85%)**

Züchter: Hamberger Hubert, Riedering

**MW 126 (89%)**

Menge kg **6829 +1412** Fett % **3,92 -0,32** Eiweiß % **3,30 -0,14**

**FW 95 (91%)**

Nettozunahme **93** Ausschlagung **102** Handelsklasse **94**

**FIT 117 (73%)**

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **120** Persistenz **114** Zellzahl **106** HD **7302**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **119** Totgeburten pat. **100** mat. **113** Fruchtbarkeit mat. **94**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	82				
Fundament	92				
Euter	109				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Beckenlage	106	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	94	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeuter	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 62  erwünschter Bereich

<b>Martl DE</b>	GZW 116	MW 112	FW 92	ND 110	Malf Berta	Streitl Blanche
<b>Diola</b>	GZW 114	MW 117	FW 89	ND 97	Randy Otti	Horst Dinka

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/162020

**WICHTIG**

\*07.05.2006 ET



## Exterieur

## Durchhaltevermögen



Mutter Bosca, 4. Laktation



**gGZW 129 (86%)**

Züchter: Bürger W. u. D. GBR, Bad Windsheim

**MW 121 (89%)**

Menge kg **2450 +863** Fett % **3,91 -0,22** Eiweiß % **3,30 +0,04**

**FW 107 (88%)**

Nettozunahme **102** Ausschlagung **109** Handelsklasse **106**

**FIT 114 (78%)**

Nutzungsdauer **105** Melkbarkeit **114** Persistenz **129** Zellzahl **112** HD **7084**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **81** mat. **118** Totgeburten pat. **90** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **104**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	116				
Bemuskelung	108				
Fundament	109				
Euter	114				
Kreuzhöhe	117	klein			groß
Beckenlage	114	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	111	seicht			tief
Beckenneigung	116	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Baucheuter	105	kurz			lang
Schenkeuter	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	119	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 46  erwünschter Bereich

<b>Winnipeg</b>	gGZW 150	MW 129	FW 115	ND 123	Wespe	Romen
					Estella	Greisin
<b>Bosca</b>	GZW 113	MW 115	FW 101	ND 95	Weinox	Horb
					Bova	Baleika

10/176933

**GABRIEL**

\*20.05.2006 ET



## Rahmen

## Blutlinienalternative



**gGZW 129 (86%)**

Züchter: Weiss Konrad jun., Kirchberg

**MW 116 (91%)**

Menge kg **5938 +655** Fett % **4,16 +0,05** Eiweiß % **3,47 -0,04**

**FW 117 (93%)**

Nettozunahme **115** Ausschlagung **122** Handelsklasse **102**

**FIT 117 (74%)**

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **111** Persistenz **108** Zellzahl **97** HD **7351**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **112** Totgeburten pat. **99** mat. **111** Fruchtbarkeit mat. **109**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	107				
Fundament	112				
Euter	110				
Kreuzhöhe	117	klein			groß
Beckenlage	115	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	86	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeuter	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	88	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	92	außen			innen
Strichstellung	89	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 66  erwünschter Bereich

<b>Gebalot</b>	gGZW 134	MW 119	FW 112	ND 122	Gebal	Lotus
					Tagma	Taube
<b>Wolga</b>	GZW 107	MW 109	FW 108	ND 94	Poldi	Weinox
					Wilma	Werena

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/169989

**VALENCIA**

\*23.05.2006



**leichtkalbig**

**Doppelnutzung**



Mutter Wilane, 3. Laktation



**gGZW 128 (84%)**

Züchter:  
Götz GBR, Deining

**MW 119 (88%)**

Menge kg **2638 +722** Fett % **3,93 -0,01** Eiweiß % **3,26 ±0,00**

**FW 122 (90%)**

Nettozunahme **125** Ausschlagung **109** Handelsklasse **115**

**FIT 108 (73%)**

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **94** Persistenz **98** Zellzahl **91** HD **7468**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **112** mat. **113** Totgeburten pat. **114** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **98**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	92				
Fundament	98				
Euter	112				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Beckenlage	108	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	112	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	92	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Baucheuter	110	kurz			lang
Schenkeuter	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	118	dünn			dick
Strichplatzierung	92	außen			innen
Strichstellung	121	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 44  erwünschter Bereich

<b>Vanstein</b>	gGZW 136	MW 124	FW 116	ND 119	— Randy Ursel	— Malf Utina
<b>Wilane</b>	GZW 117	MW 115	FW 107	ND 102	— Madera Wirei	— Weinox Wira

10/185081

**INDER**

\*30.08.2002



**Milchmenge**

**Euter**



Tochter Futzi, 1. Laktation



**gGZW 124 (96%)**

Züchter:  
Gasteiger Bernhard, Wörnsmühl

**MW 120 (99%)**

Menge kg **6915 +926** Fett % **3,96 -0,23** Eiweiß % **3,39 -0,04**

**FW 109 (99%)**

Nettozunahme **111** Ausschlagung **104** Handelsklasse **104**

**FIT 104 (89%)**

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **106** Persistenz **109** Zellzahl **86** HD **7418**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **91** Totgeburten pat. **104** mat. **98** Fruchtbarkeit mat. **101**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	89				
Fundament	104				
Euter	125				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Beckenlage	103	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Baucheuter	126	kurz			lang
Schenkeuter	110	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	126	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	123	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	90	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 289  erwünschter Bereich

<b>Regio</b>	gGZW 116	MW 113	FW 115	ND 104	— Renger Berta	— Ponit Berta
<b>022</b>	GZW 103	MW 106	FW 102	ND 90	— Dirteck Nancy	— Strass Natur

## Bullenpräsentation

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr beschlossen die Verantwortlichen des Besamungsvereins Nordschwaben e.V. auch im Jahr 2011 eine Bullenvorstellung durchzuführen. Bei strahlendem Sonnenschein freute sich der Vorsitzende, Helmut Schürer, die rund 1000 Besucher auf dem Gelände der Besamungsstation in Höchstädt begrüßen zu dürfen. In seiner Ansprache ging Herr Schürer auf die genomische Selektion ein.

Dabei betonte er, dass die Bullen ab August mit offiziellen Zuchtwerten kommen werden, deren Einsatz mit einer Sicherheit von über 50 % ab dann erlaubt sein wird.

Künftig werden nur noch beste genomisch typisierte Jungbullen angeboten. Um an dem deutlich verbesserten Zuchtfortschritt teil zu haben, sollten diese Bullen bis 30 % oder etwas darüber in den Herden der Betriebe eingesetzt werden. Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. empfiehlt, das breite Angebot der Höchstädter Vererber mit genomischen Zuchtwerten auszunutzen, das ab August mit der Anerkennung dieser Zuchtwerte zur Verfügung steht. So minimiert man das Risiko, von einem Bullen enttäuscht zu werden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Bürgermeisterin Hildegard Wanner ließ es sich Hubert Reßler, Geschäftsführer der Höchstädter Klauenpflege GmbH, nicht entgehen, die Besucher der Bullenvorstellung ebenfalls herzlich zu begrüßen und kurz auf die Wichtigkeit der Klauenpflege einzugehen. Denn gesunde und gut gepflegte Klauen sind die Grundvoraussetzung für höchste Leistungen der Kühe.

Danach war es endlich soweit. Dr. Frank Bosselmann, Geschäftsführer der Besamungsstation Höchstädt, konnte in diesem Jahr den Besuchern viele ausgezeichnete Bullen präsentieren. Die Auswahl der Bullen war heuer mehr auf die Jungbullen, in Bezug auf die unmittelbar bevorstehende Veröffentlichung der genomischen Werte, konzentriert. So wurde beispielsweise in der Gruppe der *Humid*-Enkel ein genomisch hervorragend getesteter *Hupsol*-Sohn präsentiert. In der zweiten Gruppe waren mit 2 *Holz-michl*- und einem *Hades*-Sohn 3 *Hippo*-Enkel zu sehen. Dieser Gruppe folgte eine der wertvollsten Gruppen der Bullenparade. Es betraten drei Söhne von *Resolut* den Ring. Mit *Isanto* 10/189468, *Islan* 10/179787 und *Iwinn* 10/162970 stehen im

Zweite Höchstädter Bullenvorstellung  
bei bestem Wetter



Vorstellung



Höchstädter Bullenstall eine der besten genomisch untersuchten *Resolut*-Söhne. Weiter ging es in den Gruppen mit Söhnen der bekannten Spitzenbullen *Rau*, *Round up*, *Vanstein* und *Winnipeg* sowie stellvertretend jeweils ein Sohn von den bedeutenden Höchstädter Vererbern *Ratgeber 10/191692* und *Rurex 10/178755*. Als besonderes Highlight und deswegen mit Spannung erwartet wurde die Gruppe der herausragenden genomischen Bullen. In dieser Gruppe befanden sich Söhne, die nach genomisch optimiertem Gesamtzuchtwert, meist zu den besten zwei Söhnen ihrer Väter gehören. Auch die Linienvielfalt wurde hierbei noch berücksichtigt. Denn in dieser Gruppe war jeweils ein Sohn von *Hupsol*, *Inder*, *Round up*, *Rechberg*, *Rum* und *Vanstein* zu sehen. Den Abschluss der Bullenvorführung machten die bekannten positiv geprüften Bullen. Leider konnten nicht alle Spitzenbullen in Höchstädt gezeigt werden, da einige dieser Bullen im Mitbesitz von Partnerstationen sind, und zum Teil bei diesen stehen. Dem Publikum wurden die Allround-Bullen *Mado 10/178978* und vor allem *Eilmon 10/166000* präsentiert. *Eilmon*, der durch eine hervorragende Drittkalbsbewertung insbesondere in den Merkmalen Fundament und Euter glänzt, empfiehlt sich damit für den breiten Einsatz. Des weiteren wurde der *Martl.de*-Sohn *Matula 10/179145* präsentiert, der in seiner Vererbung im Fundament und Euter mit jeweils über 120 im Zuchtwert nicht nur das Publikum überzeugt. Abgerundet wurde die Bullenparade mit dem Schlussbild der altbewährten Spitzenbullen *Safari 10/161510*, *Perino 10/184843* und *Ratgeber 10/191692*, die sich immer noch bestens und kraftvoll präsentierten.

Nach der Bullenvorstellung 2011 konnten sich die Besucher mit einem Essen stärken und in kleinen Runden fachlich austauschen. Des weiteren informierten sich die Gäste am Stand der Höchstädter Klauenpflege GmbH über deren Service, Leistung und Qualität. Als weitere Anlaufstelle diente der Stand des Zuchtverbandes für Schwäbisches Fleckvieh, der wie im letzten Jahr auch 2011 auf der Höchstädter Bullenparade präsent war. Auch für die jüngsten Gäste war mit der Bullrinding-Anlage für beste Stimmung gesorgt. Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. bedankt sich bei allen Besuchern für Ihr Kommen und Interesse und freut sich bereits heute auf ein Wiedersehen spätestens im nächsten Jahr am 1. Sonntag im Juni.

Herzlichst Ihr  
Frank Bosselmann

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/185078

**INDIGO**

\*15.07.2002



**Doppelnutzung**

**Durchhaltevermögen**



Tochter Hawaii Pp, 1. Laktation

**gGZW 124 (95%)**

Züchter:  
Bachmaier Lambert, Taufkirchen

**MW 112 (99%)**

Menge kg	Fett %	Eiweiß %
6538 +562	4,06 -0,08	3,44 -0,04

**FW 121 (99%)**

Nettozunahme	Ausschlachtung	Handelsklasse
118	117	114

**FIT 112 (87%)**

Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Persistenz	Zellzahl	HD
113	100	119	105	7105

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf	Totgeburten	Fruchtbarkeit
pat. 106 mat. 96	pat. 100 mat. 106	mat. 93

**Exterieur**

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	98				
Fundament	104				
Euter	109				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Beckenlage	100	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	89	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	112	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	99	niedrig			hoch
Baucheuter	93	kurz			lang
Schenkeleuter	96	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	88	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	115	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	85	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 118  erwünschter Bereich

Regio	gGZW	MW	FW	ND	Renger Berta	Ponit Berta
	116	113	115	104		
Sunilla	GZW	MW	FW	ND	Romen Suse	Taktor Susen
	104	104	95	103		

10/169980

**MAERTYRER**

\*26.01.2006



**Euter**

**Eiweiß**



Mutter Marylin, 3. Laktation

**gGZW 119 (86%)**

Züchter:  
Schleicher Josef, Hemau

**MW 114 (91%)**

Menge kg	Fett %	Eiweiß %
2503 +516	3,90 -0,23	3,28 +0,09

**FW 102 (94%)**

Nettozunahme	Ausschlachtung	Handelsklasse
106	94	102

**FIT 108 (75%)**

Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Persistenz	Zellzahl	HD
110	115	110	100	7412

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf	Totgeburten	Fruchtbarkeit
pat. 110 mat. 104	pat. 109 mat. 108	mat. 87

**Exterieur**

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	98				
Fundament	111				
Euter	125				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Beckenlage	102	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Baucheuter	110	kurz			lang
Schenkeleuter	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	119	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 57  erwünschter Bereich

Martl DE	gGZW	MW	FW	ND	Malf Berta	Streitl Blanche
	116	112	92	110		
Marylin	GZW	MW	FW	ND	Regio Mabel	Balhan Martha
	117	115	108	107		

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/185621

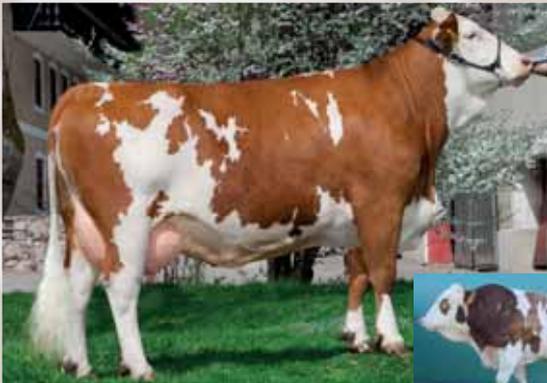
**MOMO**

\*15.07.2004



**Nutzungsdauer**

**Allrounder**



Tochter Havel, 3. Laktation



**gGZW 119 (89%)**

Züchter:  
Mayer Josef, Babensham

**MW 111 (92%)** Menge kg **6341 +383** Fett % **4,08 -0,12** Eiweiß % **3,48 +0,06**

**FW 104 (91%)** Nettozunahme **106** Ausschlagung **98** Handelsklasse **103**

**FIT 115 (81%)** Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **108** Persistenz **93** Zellzahl **103** HD **7077**

**Fruchtbarkeit** Kalbeverlauf pat. **109** mat. **100** Totgeburten pat. **110** mat. **112** Fruchtbarkeit mat. **103**

**Exterieur**

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	103				
Fundament	107				
Euter	106				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Beckenlage	105	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	111	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	93	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeuter	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	116	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 61

erwünschter Bereich

<b>Mandl</b>	gGZW 126	MW 115	FW 113	ND 113	Malf Lorina	Streitl Lore
<b>Astrig</b>	GZW 110	MW 108	FW 96	ND 103	Horst Astra	Uterino Asterl

10/178978

**MADO**

\*07.04.2004



**Euter**

**leichtkalbig**



Tochter Schnipsi, 3. Laktation



**gGZW 117 (88%)**

Züchter:  
Roth Erwin, Westheim

**MW 113 (92%)** Menge kg **6602 +558** Fett % **4,10 -0,09** Eiweiß % **3,44 -0,01**

**FW 95 (91%)** Nettozunahme **99** Ausschlagung **91** Handelsklasse **95**

**FIT 113 (80%)** Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **110** Persistenz **107** Zellzahl **101** HD **7104**

**Fruchtbarkeit** Kalbeverlauf pat. **110** mat. **103** Totgeburten pat. **109** mat. **102** Fruchtbarkeit mat. **101**

**Exterieur**

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	91				
Fundament	105				
Euter	117				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Beckenlage	102	kurz			lang
Hüftbreite	88	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	79	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	85	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeuter	115	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	111	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 59

erwünschter Bereich

<b>Madera</b>	gGZW 112	MW 105	FW 104	ND 106	Malf Bova	Horb Baleika
<b>Rubine</b>	GZW 109	MW 116	FW 92	ND 94	Randy Rosi	Lombard Rube

# Auswahl nachkommengeprüfter Bullen



10/179145

## MATULA

\*28.07.2005



### Euter Melkbarkeit



Tochter Sara, 2. Laktation



**gGZW 117 (85%)**

Züchter: Wiedenmann Karl-Heinz, Auhausen

**MW 112 (89%)**

Menge kg **6340 +436** Fett % **4,28 +0,05** Eiweiß % **3,42 ±0,00**

**FW 90 (90%)**

Nettozunahme **93** Ausschlächtung **89** Handelsklasse **94**

**FIT 115 (73%)**

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **122** Persistenz **117** Zellzahl **103** HD **7009**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **pat. 97 mat. 112** Totgeburten **pat. 97 mat. 105** Fruchtbarkeit **mat. 99**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert		76	88	100	112	124
Rahmen	101					
Bemuskelung	86					
Fundament	116					
Euter	121					
Kreuzhöhe	105	klein				groß
Beckenlage	101	kurz				lang
Hüftbreite	97	schmal				breit
Rumpftiefe	100	seicht				tief
Beckenneigung	91	eben				abfallend
Sprg.winkelung	81	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	85	voll				trocken
Fessel	126	durchtrittig				steil
Trachten	118	niedrig				hoch
Baucheuter	107	kurz				lang
Schenkeuter	99	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	109	locker				fest
Zentralband	104	schwach				stark
Euterboden	119	tief				hoch
Strichlänge	89	kurz				lang
Strichdicke	100	dünn				dick
Strichplatzierung	119	außen				innen
Strichstellung	103	nach außen				nach innen
Euterreinheit	106	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 52  erwünschter Bereich

<b>Martl DE</b>	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Malf	<input type="checkbox"/> Streitl
	116	112	92	110	<input type="checkbox"/> Berta	<input type="checkbox"/> Blanche
<b>Lena</b>	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Romen	<input type="checkbox"/> Horst
	120	117	89	113	<input type="checkbox"/> Lina	<input type="checkbox"/> Lisbeth

10/179356

## VANADIN

\*29.01.2007



**gGZW 140 (65%)**

Züchter: Gschossmann Martin, Kühbach

**MW 123 (64%)**

Menge kg **+957** Fett % **-0,19** Eiweiß % **-0,05**

**FW 129 (62%)**

Nettozunahme **129** Ausschlächtung **119** Handelsklasse **119**

**FIT 117 (63%)**

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **108** Persistenz **108** Zellzahl **102**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **pat. 103 mat. 105** Totgeburten **pat. 104 mat. 110** Fruchtbarkeit **mat. 96**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert		76	88	100	112	124
Rahmen	99					
Bemuskelung	109					
Fundament	117					
Euter	114					
Kreuzhöhe	100	klein				groß
Beckenlage	105	kurz				lang
Hüftbreite	106	schmal				breit
Rumpftiefe	97	seicht				tief
Beckenneigung	96	eben				abfallend
Sprg.winkelung	90	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll				trocken
Fessel	113	durchtrittig				steil
Trachten	118	niedrig				hoch
Baucheuter	108	kurz				lang
Schenkeuter	117	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	112	locker				fest
Zentralband	94	schwach				stark
Euterboden	102	tief				hoch
Strichlänge	90	kurz				lang
Strichdicke	99	dünn				dick
Strichplatzierung	102	außen				innen
Strichstellung	110	nach außen				nach innen
Euterreinheit	116	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Vanstein</b>	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Randy	<input type="checkbox"/> Malf
	136	124	116	119	<input type="checkbox"/> Ursel	<input type="checkbox"/> Utina
<b>Lolita</b>	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Engadin *TA	<input type="checkbox"/> Boss
	120	118	105	110	<input type="checkbox"/> Liesl	<input type="checkbox"/> Lotte

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



10/189275

## DONKOSAK

\* 15.09.2008



**gGZW 136 (66%)**

Züchter:  
Aidelsburger GBR, Altomünster

**MW 124 (66%)**

Menge kg **+921** Fett % **-0,15** Eiweiß % **±0,00**

**FW 112 (65%)**

Nettozunahme **115** Ausschlächtung **106** Handelsklasse **103**

**FIT 119 (63%)**

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **119** Persistenz **97** Zellzahl **108** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **96** mat. **108** Totgeburten pat. **102** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **99**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	103				
Fundament	97				
Euter	105				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Beckenlage	108	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Baucheuter	111	kurz			lang
Schenkeuter	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	89	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

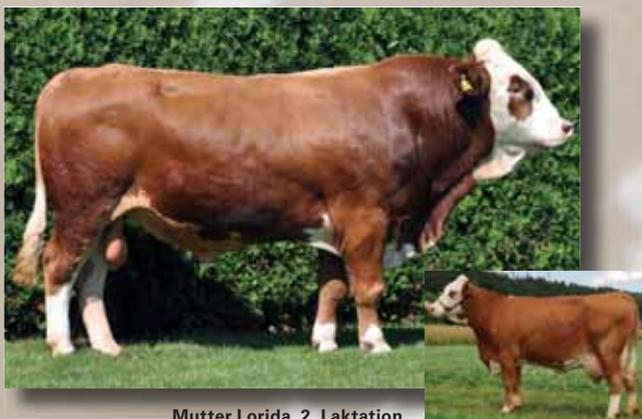
Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Round Up</b>	gGZW 126	MW 114	FW 120	ND 113	— Raubling — Heimat	— Hofer — Heidine
<b>Hedau</b>	GZW 136	MW 126	FW 107	ND 116	— Winnipeg — Heidor	— Winzer — Heidran

10/186298

## IKEBANA

\* 16.12.2008



Mutter Lorida, 2. Laktation

**gGZW 136 (64%)**

Züchter:  
Mosandl Josef, Dietfurt

**MW 129 (64%)**

Menge kg **+852** Fett % **+0,15** Eiweiß % **-0,02**

**FW 100 (63%)**

Nettozunahme **105** Ausschlächtung **97** Handelsklasse **95**

**FIT 121 (59%)**

Nutzungsdauer **126** Melkbarkeit **106** Persistenz **120** Zellzahl **99** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **106** Totgeburten pat. **104** mat. **112** Fruchtbarkeit mat. **92**

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	88				
Fundament	105				
Euter	124				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Beckenlage	101	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Baucheuter	115	kurz			lang
Schenkeuter	110	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	112	dünn			dick
Strichplatzierung	122	außen			innen
Strichstellung	119	nach außen			nach innen
Euterreinheit	95	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Inhof</b>	gGZW 126	MW 117	FW 96	ND 139	— Regio — Rehleim	— Hofer — Regerl
<b>Lorida</b>	GZW 132	MW 131	FW 108	ND 105	— Hulock — Lorelei	— Roman — Lola

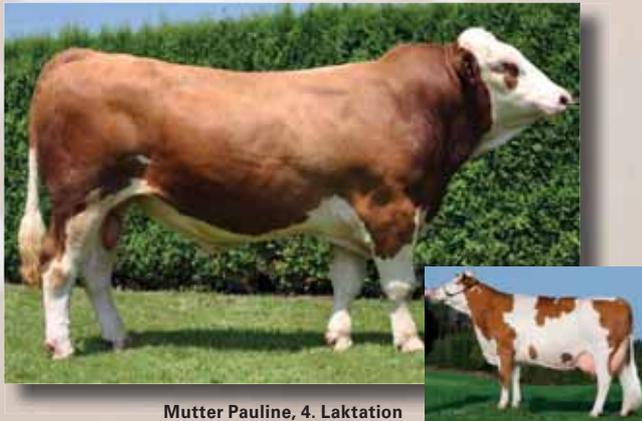
# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



10/192876

**INDOSSAR**

\*23.12.2008



Mutter Pauline, 4. Laktation

**gGZW 132 (65%)**

Züchter:  
Hörl Uwe, Tacherting

**MW 125 (65%)** Menge kg **+1171** Fett % **-0,27** Eiweiß % **-0,09**

**FW 108 (63%)** Nettozunahme **104** Ausschlächtung **112** Handelsklasse **105**

**FIT 114 (61%)** Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **114** Persistenz **114** Zellzahl **94** HD

**Fruchtbarkeit** Kalbeverlauf pat. **97** mat. **101** Totgeburten pat. **104** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **104**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	101				
Fundament	112				
Euter	122				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Beckenlage	100	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	112	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Baucheuter	116	kurz			lang
Schenkeleuter	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	115	locker			fest
Zentralband	118	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	119	nach außen			nach innen
Euterreinheit	94	unrein			rein

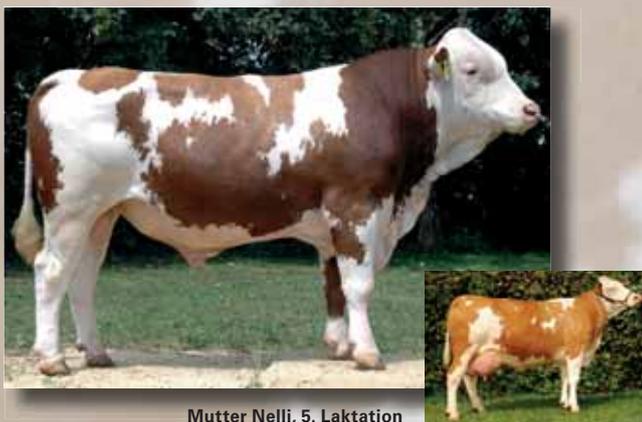
Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Inder	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Dirteck
<b>Pauline</b>	124	120	109	116	022	Nancy
<b>Mandela</b>	136	125	106	119	Malefiz Seerose	Hodach Rosalie
<b>Nelli (A*)</b>	130	129	100	105	Romel (A) Nicole	Stress Nena

10/166577

**MANDANO \*TA**

\*31.03.2008



Mutter Nelli, 5. Laktation

**gGZW 131 (69%)**

Züchter:  
Nickl Alois, Kirchenpingarten

**MW 124 (69%)** Menge kg **+887** Fett % **-0,11** Eiweiß % **±0,00**

**FW 101 (66%)** Nettozunahme **97** Ausschlächtung **99** Handelsklasse **109**

**FIT 123 (67%)** Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **104** Persistenz **106** Zellzahl **102** HD

**Fruchtbarkeit** Kalbeverlauf pat. **111** mat. **106** Totgeburten pat. **112** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **111**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	110				
Fundament	118				
Euter	106				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Beckenlage	87	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	83	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Baucheuter	120	kurz			lang
Schenkeleuter	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	97	schwach			stark
Euterboden	91	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Inder	gGZW	MW	FW	ND	Malefiz Seerose	Hodach Rosalie
<b>Mandela</b>	136	125	106	119	Malefiz Seerose	Hodach Rosalie
<b>Nelli (A*)</b>	130	129	100	105	Romel (A) Nicole	Stress Nena

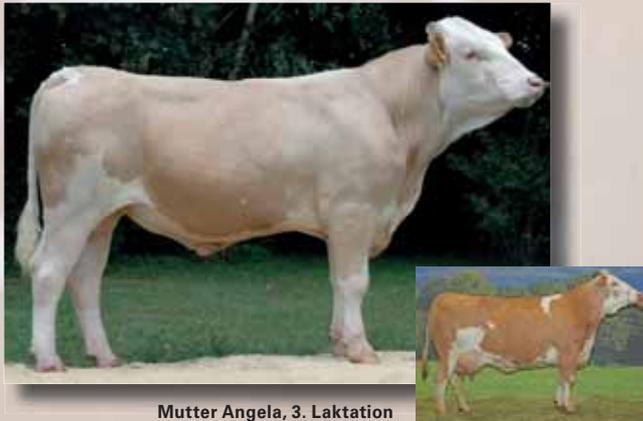
# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



10/175513

**RECKE**

\* 11.03.2008



Mutter Angela, 3. Laktation

**gGZW 125 (68%)**

Züchter:  
Dankesreiter GBR, Tittling

<b>MW 120 (68%)</b>	Menge kg <b>+1105</b>	Fett % <b>-0,18</b>	Eiweiß % <b>-0,20</b>
<b>FW 99 (66%)</b>	Nettozunahme <b>106</b>	Ausschlachtung <b>88</b>	Handelsklasse <b>99</b>
<b>FIT 112 (66%)</b>	Nutzungsdauer <b>110</b>	Melkbarkeit <b>116</b>	Persistenz <b>110</b>
	Zellzahl <b>100</b>	HD	
<b>Fruchtbarkeit</b>	Kalbeverlauf pat. <b>110</b> mat. <b>102</b>	Totgeburten pat. <b>106</b> mat. <b>106</b>	Fruchtbarkeit mat. <b>99</b>

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	92				
Fundament	101				
Euter	118				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Beckenlage	94	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	91	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	97	niedrig			hoch
Baucheuter	117	kurz			lang
Schenkeleuter	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	112	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	118	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	117	unrein			rein

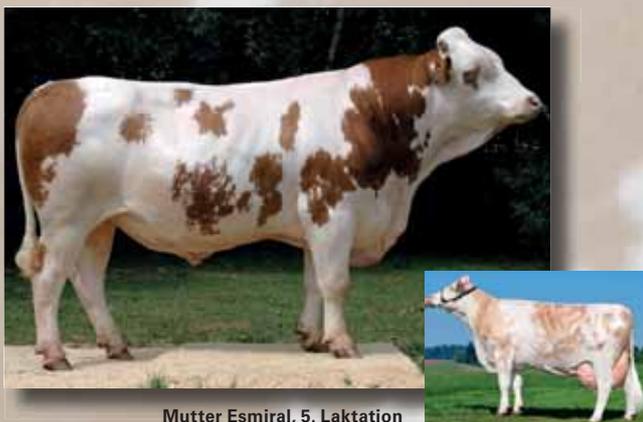
Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Rechberg</b>	gGZW 112	MW 111	FW 88	ND 112	Romor Meika	Ralbo Mecki
<b>Angela *TA</b>	GZW 127	MW 124	FW 108	ND 102	Ruap Anette	Remont Angela

10/186283

**ROSINANTE**

\* 06.08.2008



Mutter Esmiral, 5. Laktation

**gGZW 122 (68%)**

Züchter: Schussmüller Ludwig,  
Reichertsheim

<b>MW 118 (69%)</b>	Menge kg <b>+848</b>	Fett % <b>-0,24</b>	Eiweiß % <b>-0,04</b>
<b>FW 119 (65%)</b>	Nettozunahme <b>119</b>	Ausschlachtung <b>108</b>	Handelsklasse <b>114</b>
<b>FIT 101 (64%)</b>	Nutzungsdauer <b>97</b>	Melkbarkeit <b>96</b>	Persistenz <b>95</b>
	Zellzahl <b>99</b>	HD	
<b>Fruchtbarkeit</b>	Kalbeverlauf pat. <b>100</b> mat. <b>105</b>	Totgeburten pat. <b>105</b> mat. <b>107</b>	Fruchtbarkeit mat. <b>103</b>

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	109				
Fundament	109				
Euter	114				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Beckenlage	106	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	116	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	112	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeleuter	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Rum</b>	gGZW 121	MW 118	FW 109	ND 93	Rumba Wone	Malf Wabi
<b>Esmiral</b>	GZW 128	MW 129	FW 108	ND 104	Regio Eduna	Romen Elsa

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/170645

**NASIO**

\*29.11.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Anfang Juli 2011 im Gebiet I



**gGZW 127 (67%)**

Züchter: Pilz Johann, Kallmünz  
Markort: Schwandorf

**MW 123 (66%)**

Menge kg **+713** Fett % **+0,03** Eiweiß % **+0,03**

**FW 97 (66%)**

Nettozunahme **100** Ausschlagung **94** Handelsklasse **98**

**FIT 116 (61%)**

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **106** Persistenz **111** Zellzahl **99** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **118** mat. **95** Totgeburten pat. **112** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **100**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	89				
Bemuskelung	100				
Fundament	122				
Euter	110				
Kreuzhöhe	85	klein			groß
Beckenlage	83	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	120	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	102	kurz			lang
Schenkeuter	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Narr *TA</b>	gGZW	MW	FW	ND	Naab (A)	Reton
	122	114	104	121	Carmen	Colli
<b>Grandio</b>	GZW	MW	FW	ND	Randy	Utnach
	116	123	87	100	Gitte	Golda

10/850896

**VANGELIS Pp**

genetisch hornlos

\*05.11.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Anfang August 2011 im Gebiet I



**gGZW 120 (64%)**

Züchter: Roehrmoser Johann, Feldkirchen-Westerham  
Markort: Miesbach

**MW 112 (63%)**

Menge kg **+350** Fett % **-0,08** Eiweiß % **+0,07**

**FW 105 (61%)**

Nettozunahme **103** Ausschlagung **100** Handelsklasse **110**

**FIT 118 (60%)**

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **103** Persistenz **104** Zellzahl **109** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **110** Totgeburten pat. **100** mat. **105** Fruchtbarkeit mat. **110**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	112				
Fundament	101				
Euter	109				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Beckenlage	96	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	92	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Baucheuter	109	kurz			lang
Schenkeuter	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	90	dünn			dick
Strichplatzierung	95	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Rau</b>	gGZW	MW	FW	ND	Rumba	Malf
	131	118	104	120	Irina	Irisa
<b>Dorena</b>	GZW	MW	FW	ND	Hodwein	Zeit
	106	104	107	103	Dolore	Dunja

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/850897

**VANKOS**

\*30.10.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Mitte August 2011 im Gebiet I



**gGZW 139 (68%)**

Züchter:  
Demmel Franz, Wackersberg  
Markort: Miesbach

**MW 129 (68%)**

Menge kg **+949** Fett % **±0,00** Eiweiß % **+0,01**

**FW 114 (65%)**

Nettozunahme **115** Ausschlächtung **114** Handelsklasse **103**

**FIT 119 (66%)**

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **109** Persistenz **107** Zellzahl **100** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **115** mat. **100** Totgeburten pat. **112** mat. **105** Fruchtbarkeit mat. **101**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	97				
Fundament	112				
Euter	109				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Beckenlage	98	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	95	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	116	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Baucheuter	110	kurz			lang
Schenkeleuter	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	92	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	80	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	96	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Vanstein</b>	gGZW 136	MW 124	FW 116	ND 119	—	Randy Ursel	—	Malf Utina
<b>Ramiera</b>	GZW 131	MW 126	FW 107	ND 110	—	Waterberg Romana *TA	—	Romel (A) Blanka

10/179755

**JOCHL**

\*14.10.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende August 2011 im Gebiet I



**gGZW 125 (64%)**

Züchter: Seyler Hans,  
Colmburg-Poppenbach  
Markort: Wertingen

**MW 123 (65%)**

Menge kg **+1230** Fett % **-0,27** Eiweiß % **-0,18**

**FW 104 (61%)**

Nettozunahme **106** Ausschlächtung **102** Handelsklasse **101**

**FIT 107 (58%)**

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **107** Persistenz **98** Zellzahl **98** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **98** mat. **110** Totgeburten pat. **99** mat. **102** Fruchtbarkeit mat. **98**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	101				
Fundament	104				
Euter	105				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Beckenlage	99	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	96	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	97	niedrig			hoch
Baucheuter	123	kurz			lang
Schenkeleuter	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	84	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	91	nach außen			nach innen
Euterreinheit	95	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Holzmiel</b>	gGZW 121	MW 119	FW 97	ND 111	—	Hippo Rimse	—	Samurai Rimini
<b>Emma</b>	GZW 123	MW 127	FW 106	ND 104	—	Eilig *TA Edith	—	Report Esther

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/198815

**DEXADIN**

\*08.03.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Mitte Oktober 2011 im Gebiet I



**gGZW 123 (62%)**

Züchter: Deisenberger Michael,  
Wielenbach  
Markort: Weilheim

**MW 120 (61%)**

Menge kg **+681** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,06**

**FW 108 (58%)**

Nettozunahme **106** Ausschlächtung **113** Handelsklasse **100**

**FIT 109 (56%)**

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **102** Persistenz **94** Zellzahl **104** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **91** mat. **110** Totgeburten pat. **94** mat. **111** Fruchtbarkeit mat. **107**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	113				
Bemuskelung	93				
Fundament	95				
Euter	108				
Kreuzhöhe	116	klein			groß
Beckenlage	110	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Baucheuter	111	kurz			lang
Schenkeuter	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	83	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Dextro</b>	gGZW 118	MW 113	FW 110	ND 106	—	Dionis	—	Weinox
						Mira		Mira
<b>Genau</b>	GZW 121	MW 114	FW 110	ND 110	—	Engadin *TA	—	Trivalent
						Genua		Gerda

10/179787

**ISLAN**

\*12.12.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende Oktober 2011 im Gebiet I



**gGZW 133 (64%)**

Züchter:  
Potzel GdB, Seybothenreuth  
Markort: Wertingen

**MW 126 (64%)**

Menge kg **+1096** Fett % **-0,13** Eiweiß % **-0,10**

**FW 111 (62%)**

Nettozunahme **106** Ausschlächtung **118** Handelsklasse **103**

**FIT 119 (60%)**

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **98** Persistenz **101** Zellzahl **107** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **103** Totgeburten pat. **110** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **106**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	109				
Fundament	117				
Euter	112				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Beckenlage	97	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	107	kurz			lang
Schenkeuter	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Resolut</b>	gGZW 125	MW 123	FW 114	ND 97	—	Remont	—	Stego
						Rosita		Romena
<b>Meli *TA</b>	GZW 138	MW 136	FW 104	ND 112	—	Vanstein	—	Ergo
						Meli		Mela (A*)

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/189552

**DISCONDI**

\*10.02.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Mitte November 2011 im Gebiet I



**gGZW 130 (64%)**

Züchter:  
Oblinger A. u. R., Kösching  
Marktort: Pfaffenhofen

**MW 120 (64%)**

Menge kg **+1006** Fett % **-0,32** Eiweiß % **-0,08**

**FW 108 (62%)**

Nettozunahme **105** Ausschlagung **108** Handelsklasse **107**

**FIT 124 (59%)**

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **101** Persistenz **103** Zellzahl **108** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **99** Totgeburten pat. **107** mat. **101** Fruchtbarkeit mat. **106**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	102				
Fundament	116				
Euter	120				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Beckenlage	96	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	120	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	118	niedrig			hoch
Baucheuter	114	kurz			lang
Schenkeleuter	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	96	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	125	außen			innen
Strichstellung	124	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Dionysos</b>	gGZW	MW	FW	ND	—	Dionis	—	Romel (A)
<b>*TA</b>	119	110	107	114	—	Liro *TA	—	Lilli
<b>Mandel</b>	GZW	MW	FW	ND	—	Mandela	—	Regio
	133	128	107	111	—	Megio	—	Moral

10/179801

**INSAL**

\*04.03.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende November 2011 im Gebiet I



**gGZW 134 (63%)**

Züchter:  
Weber Norbert, Sontheim  
Marktort: Wertingen

**MW 128 (62%)**

Menge kg **+843** Fett % **+0,12** Eiweiß % **-0,02**

**FW 107 (61%)**

Nettozunahme **110** Ausschlagung **101** Handelsklasse **102**

**FIT 112 (57%)**

Nutzungsdauer **122** Melkbarkeit **112** Persistenz **110** Zellzahl **93** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **106** Totgeburten pat. **99** mat. **111** Fruchtbarkeit mat. **90**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	95				
Fundament	106				
Euter	112				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Beckenlage	108	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	95	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Baucheuter	113	kurz			lang
Schenkeleuter	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	88	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Inhof</b>	gGZW	MW	FW	ND	—	Regio	—	Hofer
	126	117	96	139	—	Rehleim	—	Regerl
<b>Saline</b>	GZW	MW	FW	ND	—	Engadin *TA	—	Bosch
	117	115	102	105	—	Steffi	—	Sila

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/179803

**GESICO**

\*07.04.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende Dezember 2011 im Gebiet I



**gGZW 134 (65%)**

Züchter:  
Kemter Werner, Diedorf  
Markort: Wertingen

**MW 122 (64%)**

Menge kg **+797** Fett % **-0,06** Eiweiß % **-0,03**

**FW 102 (62%)**

Nettozunahme **102** Ausschlächtung **103** Handelsklasse **97**

**FIT 133 (62%)**

Nutzungsdauer **124** Melkbarkeit **107** Persistenz **117** Zellzahl **111** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **118** mat. **100** Totgeburten pat. **114** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **106**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	107				
Fundament	115				
Euter	111				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Beckenlage	95	kurz			lang
Hüftbreite	94	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	113	niedrig			hoch
Baucheuter	111	kurz			lang
Schenkeuter	94	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Gebalot</b>	gGZW	MW	FW	ND	Gebal	Lotus
	134	119	112	122	Tagma	Taube
<b>Corsica</b>	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Rolo
	124	122	91	109	Cordula	Cora

10/172796

**IVIAN \*TA**

\*14.11.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende August 2011 im Gebiet II + III



**gGZW 132 (64%)**

Züchter:  
Meiereder Adolf, Pfarrkirchen  
Markort: Landshut

**MW 127 (64%)**

Menge kg **+1156** Fett % **-0,18** Eiweiß % **-0,10**

**FW 107 (62%)**

Nettozunahme **109** Ausschlächtung **105** Handelsklasse **101**

**FIT 111 (59%)**

Nutzungsdauer **105** Melkbarkeit **109** Persistenz **97** Zellzahl **100** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **111** Totgeburten pat. **117** mat. **113** Fruchtbarkeit mat. **96**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	97				
Fundament	103				
Euter	117				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Beckenlage	102	kurz			lang
Hüftbreite	112	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	108	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Baucheuter	109	kurz			lang
Schenkeuter	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	108	kurz			lang
Strichdicke	113	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Resolut</b>	gGZW	MW	FW	ND	Remont	Stego
	125	123	114	97	Rosita	Romena
<b>Domkar</b>	GZW	MW	FW	ND	Romwein	Randy
	121	116	102	99	Dom	Dornros

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/189532

**JOHANN**

\*25.12.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende August 2011 im Gebiet II + III



**gGZW 124 (65%)**

Züchter:  
Oblinger A. u. R., Kösching  
Marktort: Ingolstadt

**MW 122 (65%)**

Menge kg **+1161** Fett % **-0,26** Eiweiß % **-0,16**

**FW 96 (63%)**

Nettozunahme **97** Ausschlagung **94** Handelsklasse **99**

**FIT 115 (59%)**

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **103** Persistenz **103** Zellzahl **104** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **111** mat. **93** Totgeburten pat. **109** mat. **95** Fruchtbarkeit mat. **99**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	108				
Fundament	109				
Euter	112				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Beckenlage	104	kurz			lang
Hüftbreite	111	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Baucheuter	118	kurz			lang
Schenkeleuter	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	117	locker			fest
Zentralband	93	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Holzmiel</b>	gGZW	MW	FW	ND	Hippo	Samurai
	121	119	97	111	Rimse	Rimini
<b>Astrio</b>	GZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	121	122	105	102	Asta	Asti

10/179784

**ORBUS**

\*25.11.2009



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Anfang Oktober 2011 im Gebiet II + III



**gGZW 127 (65%)**

Züchter:  
Eberlein Siegfried, Neustetten  
Marktort: Wertingen

**MW 122 (65%)**

Menge kg **+1145** Fett % **-0,30** Eiweiß % **-0,13**

**FW 120 (63%)**

Nettozunahme **118** Ausschlagung **114** Handelsklasse **115**

**FIT 101 (60%)**

Nutzungsdauer **101** Melkbarkeit **105** Persistenz **100** Zellzahl **96** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **110** Totgeburten pat. **102** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **95**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	106				
Fundament	97				
Euter	110				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Beckenlage	108	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	114	seicht			tief
Beckenneigung	116	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Baucheuter	126	kurz			lang
Schenkeleuter	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	89	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	111	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Huascaran</b>	gGZW	MW	FW	ND	Humid	Report
	122	118	116	96	Huanita	Halbmon
<b>Liniwin</b>	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Hippo
	141	129	114	112	Linse	Linda

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/163075

**IMBOSCI**

\*01.02.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Mitte Oktober im Gebiet II + III



**gGZW 134 (69%)**

Züchter: Bürger W. u. D. GBR,  
Bad Windsheim  
Marktort: Ansbach

**MW 131 (70%)**

Menge kg **+857** Fett % **+0,14** Eiweiß % **+0,07**

**FW 91 (68%)**

Nettozunahme **93** Ausschlächtung **86** Handelsklasse **101**

**FIT 118 (65%)**

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **115** Persistenz **123** Zellzahl **109** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbverlauf pat. **98** mat. **108** Totgeburten pat. **102** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **97**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	92				
Fundament	101				
Euter	108				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Beckenlage	99	kurz			lang
Hüftbreite	87	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	93	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Baucheuter	116	kurz			lang
Schenkeleuter	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	77	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Imposium	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	131	128	97	110	Lorelei	Lola
Boscani	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Weinox
	137	129	106	108	Bosca	Bova

10/193013

**DASIGO**

\*01.02.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Mitte November im Gebiet II + III



**gGZW 130 (64%)**

Züchter: Friedrich Johann, Trostberg  
Marktort: Traunstein

**MW 122 (64%)**

Menge kg **+1015** Fett % **-0,12** Eiweiß % **-0,15**

**FW 105 (59%)**

Nettozunahme **104** Ausschlächtung **110** Handelsklasse **98**

**FIT 117 (58%)**

Nutzungsdauer **124** Melkbarkeit **116** Persistenz **97** Zellzahl **100** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbverlauf pat. **97** mat. **106** Totgeburten pat. **102** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **98**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	97				
Fundament	105				
Euter	124				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Beckenlage	106	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Baucheuter	117	kurz			lang
Schenkeleuter	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	114	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Dextro	gGZW	MW	FW	ND	Dionis	Weinox
	118	113	110	106	Mira	Mira
Pipo	GZW	MW	FW	ND	Poldi	Radar
	115	116	99	104	Pinki	Pirsche

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/851008

**VESPER**

\*15.04.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Anfang Dezember 2011 im Gebiet II + III



**gGZW 133 (66%)**

Züchter: Dinzehofer F. u. M., Rosenheim  
Markort: Miesbach

**MW 123 (66%)**

Menge kg **+708** Fett % **-0,03** Eiweiß % **+0,07**

**FW 106 (64%)**

Nettozunahme **107** Ausschlagung **107** Handelsklasse **98**

**FIT 119 (62%)**

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **117** Persistenz **116** Zellzahl **108** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **104** Totgeburten pat. **107** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **99**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	90				
Fundament	107				
Euter	118				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Beckenlage	113	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Baucheuter	107	kurz			lang
Schenkeleuter	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	111	tief			hoch
Strichlänge	84	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Rureif</b>	gGZW 135	MW 127	FW 105	ND 116	— Rumba Erde	— Moreif Erde
<b>Rubina</b>	GZW 120	MW 122	FW 105	ND 100	— Morbo Rosina	— Regio Rosi

10/164480

**GRIMM PS**

genetisch hornlos

\*01.04.2010



Prüfeinsatz voraussichtlich ab Ende Dezember 2011 im Gebiet II + III



**gGZW 128 (65%)**

Züchter: Wanner Klaus, Seinsheim-Wässerndorf  
Markort: Würzburg

**MW 119 (65%)**

Menge kg **+678** Fett % **-0,01** Eiweiß % **-0,03**

**FW 101 (61%)**

Nettozunahme **99** Ausschlagung **101** Handelsklasse **104**

**FIT 122 (63%)**

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **114** Persistenz **113** Zellzahl **99** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **123** mat. **95** Totgeburten pat. **118** mat. **106** Fruchtbarkeit mat. **104**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	103				
Fundament	109				
Euter	107				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Beckenlage	102	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	87	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	91	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Baucheuter	113	kurz			lang
Schenkeleuter	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	96	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	95	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

<b>Gebalot</b>	gGZW 134	MW 119	FW 112	ND 122	— Gebal Tagma	— Lotus Taube
<b>United</b>	GZW 111	MW 110	FW 100	ND 105	— Weinold Unna	— Samurai Unka



## Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

<b>Gesamtzuchtwert</b>		<b>Milchwert</b>		<b>Fleischwert</b>		<b>Melkbarkeit</b>	
Winning	136	Mondlicht	126	Wingolf ET	124	Matula	122
Wingolf ET	134	Winning	123	Valencia	122	Mondlicht	120
Mondlicht	131	Safi	123	Indigo	121	Dextro	118
Gepard	131	Gepard	122	Gabriel	117	Safari	116
Wichtig ET	129	Wichtig ET	121	Winning	114	Maertyrer	115
Gabriel	129	Saftig	121	Saftig	114	Wichtig ET	114
Valencia	128	Inder	120	Ratgeber	111	Gabriel	111
Ratgeber	128	Valencia	119	Dextro	110	Mado	110
Inder	124	Safari	119	Inder	109	Gepard	109
Diol	124	Reflektor ET	119	Wichtig ET	107	Momo	108
<b>Rahmen</b>		<b>Bemuskelung</b>		<b>Fundament</b>		<b>Euter</b>	
Reflektor ET	123	Ratgeber	111	Matula	116	Safi	128
Wichtig ET	116	Wichtig ET	108	Gabriel	112	Maertyrer	125
Ratgeber	115	Gabriel	107	Gepard	112	Inder	125
Safi	114	Wingolf ET	107	Maertyrer	111	Matula	121
Gabriel	114	Momo	103	Safari	110	Mado	117
Saftig	110	Gepard	101	Wichtig ET	109	Reflektor ET	117
Wingolf ET	107	Dextro	99	Eilmon *TA	109	Dextro	116
Mondlicht	105	Safari	99	Momo	107	Wichtig ET	114
Momo	105	Winning	99	Safi	107	Eilmon *TA	113
Maertyrer	102	Maertyrer	98	Saftig	106	Valencia	112
<b>Euterreinheit</b>		<b>Milchmenge</b>		<b>Fettgehalt</b>		<b>Eiweißgehalt</b>	
Wingolf ET	115	Mondlicht	+1412	Reflektor ET	+0,06	Saftig	+0,12
Dextro	114	Safi	+1132	Gabriel	+0,05	Maertyrer	+0,09
Reflektor ET	109	Gepard	+1067	Matula	+0,05	Momo	+0,06
Valencia	108	Safari	+1063	Valencia	-0,01	Ratgeber	+0,05
Gabriel	108	Diol	+1036	Saftig	-0,08	Wichtig ET	+0,04
Mondlicht	108	Winning	+936	Indigo	-0,08	Eilmon *TA	+0,01
Gepard	108	Inder	+926	Gepard	-0,09	Matula	±0,00
Maertyrer	107	Wingolf ET	+892	Mado	-0,09	Valencia	±0,00
Saftig	107	Wichtig ET	+863	Eilmon *TA	-0,11	Reflektor ET	-0,01
Matula	106	Dextro	+785	Momo	-0,12	Mado	-0,01
<b>Zellzahl</b>		<b>Leichtkalbigkeit*</b>		<b>Fitness</b>		<b>Nutzungsdauer</b>	
Winning	115	Safari	116	Winning	123	Gabriel	116
Diol	115	Diol	116	Wingolf ET	122	Inder	116
Ratgeber	115	Valencia	112	Diol	122	Matula	115
Wichtig ET	112	Gepard	111	Gepard	118	Momo	114
Wingolf ET	112	Maertyrer	110	Gabriel	117	Winning	114
Reflektor ET	110	Mado	110	Mondlicht	117	Mondlicht	114
Eilmon *TA	109	Winning	109	Ratgeber	115	Indigo	113
Mondlicht	106	Momo	109	Momo	115	Gepard	113
Indigo	105	Indigo	106	Matula	115	Diol	113
Gepard	104	Gabriel	104	Wichtig ET	114	Mado	112

\* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)



Zukaufsperma Braunvieh				Milchleistung										Exterieur					
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
Ettal	10/343365	Etvei *TW *TM	Greifenberg	131	123	119	+717	+0.14	+41	+0.02	+27	104	113	117	114	109	116	126	98
Prohuvo	10/351810	Pronto	Memmingen	129	123	113	+531	+0.21	+38	+0.12	+28	122	112	101	98	130	118	126	103
Huray	10/342465	Hussil 5146	Greifenberg	128	125	109	+1122	-0.16	+34	-0.05	+36	101	111	113	112	119	112	121	106
Payboy *TM	10/352100	Payoff *TM	Memmingen	125	117	117	+784	-0.07	+28	-0.06	+23	106	107	118	108	98	120	124	106
Prejula	10/351455	President (D)	Memmingen	124	114	124	+903	-0.21	+21	-0.13	+22	92	115	96	94	106	108	104	117
Jusuv	10/342685	Jubland	Greifenberg	123	120	109	+779	-0.07	+27	+0.01	+29	100	111	104	104	109	103	104	114
Proteus	10/342815	Pronto	Greifenberg	121	115	112	+575	-0.02	+22	+0.00	+20	114	113	94	86	125	115	114	93
Juleng	10/342640	Jubland	Greifenberg	121	118	104	+728	+0.00	+30	-0.02	+24	117	100	119	107	97	111	113	113
Jockl	10/342795	Juvin	Greifenberg	121	117	108	+304	+0.39	+41	+0.10	+18	118	107	112	104	119	124	89	107
Payout	10/352065	Payoff *TM	Memmingen	120	112	116	+529	-0.13	+13	-0.01	+18	101	108	105	92	107	107	109	106
Jubs	10/352050	Jubland	Memmingen	118	119	100	+648	+0.03	+29	+0.03	+25	97	99	119	109	108	111	122	106
Promo Pp *TM	10/352335	Pronto	Memmingen	118	113	115	+547	-0.05	+19	-0.04	+17	97	107	96	95	104	102	100	101
Molog	10/352070	Molado	Memmingen	118	122	96	+441	+0.18	+32	+0.16	+28	108	100	89	94	106	109	100	104
Payout gesext	10/352065	Payoff *TM	Memmingen	120	112	116	+529	-0.13	+13	-0.01	+18	101	108	105	92	107	107	109	106
Jubs gesext	10/352050	Jubland	Memmingen	118	119	100	+648	+0.03	+29	+0.03	+25	97	99	119	109	108	111	122	106

\* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

## Zukaufsperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KE
Tableau*TV	10/916966	Talent2	RUW	135	126	124	109	122	+1193	-0.33	+21	+0.18	+56	95	109	98	121	124	110
Rendito	10/917018	Reno2	RUW	119	115	116	95	108	+1062	-0.24	+24	+0.02	+38	91	119	100	122	105	107
Lemond*TV	10/915932	Lentini RF	RUW	117	107	106	115	115	+419	-0.06	+12	+0.14	+26	98	106	98	107	105	101
Talero *TV	10/922563	Talent2	ZBH	112	104	128	96	113	+680	-0.45	-10	+0.04	+27	92	103	120	111	128	103
Cartell *TV	10/921939	Cadon	ZBH	112	112	114	99	102	+454	+0.23	+38	+0.15	+28	98	110	108	116	105	88
<b>genomisch geprüfte Bullen</b>				<b>gRZG</b>	<b>gRZM</b>	<b>gRZE</b>	<b>gRZS</b>	<b>gRZN</b>	<b>MM+kg</b>	<b>FE%</b>	<b>FE+kg</b>	<b>EW%</b>	<b>EW+kg</b>	<b>Si%</b>	<b>Mtyp</b>	<b>Körper</b>	<b>F</b>	<b>E</b>	<b>KE</b>
Spontan *TV	10/923245	Spencer2	ZBH	141	129	111	119	121	+843	+0.21	+53	+0.27	53	74	108	100	115	105	106
Desk *TV	10/917337	Destry	RUW	139	130	127	105	118	+1069	+0.25	+67	+0.19	+53	72	109	114	128	115	105

## Zukaufsperma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KE
Mainau *TV	10/831688	O-Man	MAR	141	131	108	125	116	+2033	-0.42	+37	-0.08	+61	95	96	102	120	98	112
Jobert *TV	10/831060	Jocko Besn	MAR	131	127	122	81	114	+1463	-0.22	+38	+0.02	+52	99	108	113	112	120	99
Oklavian *TV	10/634572	O-Man	ZBH	129	125	108	115	114	+1418	-0.06	+52	-0.02	+46	94	93	112	108	104	103
Goldregen*TV	10/469446	Goldwin	MAR	128	111	120	118	120	+586	+0.17	+40	+0.04	+23	91	109	100	114	121	102
Sascha	10/258660	Shottle	Greifenberg	124	117	117	118	108	+1539	-0.23	+38	-0.15	+36	94	109	112	112	111	100
Omro *TV	10/672715	O-Man	RUW	123	117	112	121	103	+761	-0.07	+24	+0.12	+37	95	84	106	107	116	107
Shoreham *TV	10/635014	Shottle	ZBH	120	101	135	113	118	+209	+0.27	+34	+0.00	+7	88	117	118	127	125	105
Larin *TV	10/831800	Lancelot	MAR	119	110	120	105	114	+105	+0.11	+15	+0.24	+25	94	99	103	119	117	110
Moonstar *TV	10/633427	Morty	ZBH	115	112	106	120	107	+1057	-0.23	+20	-0.06	+30	92	104	102	108	103	102
Authentic *TV	10/505989	Toystory	MAR	110	100	121	100	112	+567	-0.12	+11	-0.09	-0.09	89	109	114	116	114	101
Levin *TV gesext	10/141420	Lee	VOST	129	110	108	113	134	+792	+0.12	+44	-0.06	+21	99	112	92	114	104	111
Stewart *TV gesext	10/831534	Stormatic	MAR	110	103	117	103	104	+988	-0.29	+12	-0.17	+17	95	113	105	116	111	101
<b>genomisch geprüfte Bullen</b>				<b>gRZG</b>	<b>gRZM</b>	<b>gRZE</b>	<b>gRZS</b>	<b>gRZN</b>	<b>MM+kg</b>	<b>FE%</b>	<b>FE+kg</b>	<b>EW%</b>	<b>EW+kg</b>	<b>Si%</b>	<b>Mtyp</b>	<b>Körper</b>	<b>F</b>	<b>E</b>	<b>KE</b>
Plan Z	10/832464	Planet	MAR	149	131	123	122	130	+1664	-0.08	+60	-0.03	+54	73	110	103	105	130	104
Goldday *TV	10/635357	Goldwin	ZBH	144	126	134	113	123	+1031	-0.08	+35	+0.14	+49	75	112	115	128	124	104
Murfin	10/473565	Mac	MAR	141	126	120	118	119	912	+0.13	+50	+0.15	+46	73	104	108	110	120	111
Jabach	10/471841	Jango	MAR	135	127	116	112	116	1641	-0.37	27	-0.01	55	73	100	101	105	122	99
Goldday *TV gesext	10/635357	Goldwin	ZBH	144	126	134	113	123	+1031	-0.08	+35	+0.14	+49	75	112	115	128	124	104



## Nachkommengeprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr	Abstammung		RH	gGZW	MW	FW	FIT	Anz. / Lstg Tö / abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	Exterieur				KE	MRG
		V	MV								%	+kg	%	+kg					R	B	F	E		
Winning	10/179256	Winnipeg	Regio	-	136	123	114	123	26 / 2637	+936	-0.14	+28	-0.01	+32	114	105	115	114	92	99	102	108	105	109
Wingolf ET	10/161990	Winnipeg	Randy	2	134	116	124	122	24 / 2564	+892	-0.19	+22	-0.12	+22	111	107	112	120	107	107	103	106	115	84
Mondlicht	10/192368	Mart DE	Randy	2	131	126	95	117	29 / 6829	+1412	-0.32	+31	-0.14	+37	114	120	106	114	105	82	92	109	108	99
Gepard	10/162080	Gebalot	Madera	4	131	122	105	118	13 / 2773	+1067	-0.09	+37	-0.13	+27	113	109	104	102	102	101	112	107	108	111
Wichtig ET	10/162020	Winnipeg	Weinox	2	129	121	107	114	36 / 2450	+863	-0.22	+19	+0.04	+33	105	114	112	129	116	108	109	114	106	81
Gabriel	10/176933	Gebalot	Poldi	5	129	116	117	117	110 / 5938	+655	+0.05	+31	-0.04	+20	116	111	97	108	114	107	112	110	108	104
Valencia	10/169989	Vanstein	Madera	4	128	119	122	108	48 / 2638	+722	-0.01	+29	+0.00	+25	109	94	91	98	95	92	98	112	108	112
Ratgeber	10/191692	Ralbit	Hodach	3	128	118	111	115	2981 / 6476	+632	-0.18	+12	+0.05	+26	103	93	115	98	115	111	99	105	106	96
Inder	10/185081	Regio	Dirteck	3	124	120	109	104	128 / 6915	+926	-0.23	+20	-0.04	+29	116	106	86	109	95	89	104	125	90	99
Diol	10/185196	Dionis	Stego	2	124	115	97	122	81 / 6982	+1036	-0.41	+10	-0.15	+24	113	97	115	103	93	95	101	98	104	116
Indigo	10/185078	Regio	Romen	3	124	112	121	112	83 / 6538	+562	-0.08	+17	-0.04	+17	113	100	105	119	99	98	104	109	97	106
Safi	10/179077	Sampras	Horb	20	121	123	103	100	79 / 6890	+1132	-0.26	+25	-0.08	+33	111	98	97	109	114	79	107	128	99	102
Safari	10/161510	Safir	Repuls	3	120	119	95	106	73 / 7470	+1063	-0.29	+21	-0.11	+28	108	116	91	93	98	99	110	102	105	116
Reflektor ET	10/185679	Residenz	Romen	6	119	119	102	101	58 / 6688	+717	+0.06	+35	-0.01	+24	97	92	110	91	123	93	97	117	109	98
Maertyer	10/169980	Mart DE	Regio	2	119	114	102	108	72 / 2503	+516	-0.23	+4	+0.09	+25	110	115	100	110	102	98	111	125	107	110
Momo	10/185621	Mandl	Horst	2	119	111	104	115	83 / 6341	+383	-0.12	+7	+0.06	+18	114	108	103	93	105	103	107	106	103	109
Saffig	10/161549	Safir	Hucki	2	118	121	114	90	51 / 6500	+631	-0.08	+20	+0.12	+32	86	99	103	118	110	96	106	105	107	89
Dextro	10/192110	Dionis	Weinox	6	118	113	110	104	94 / 6693	+785	-0.19	+18	-0.11	+19	106	118	98	98	101	99	97	116	114	87
Eilimon *TA	10/166000	Eilig *TA	Rommel (A)	2	117	114	104	107	136 / 6475	+554	-0.11	+15	+0.01	+20	108	100	109	99	98	92	109	113	95	104
Mado	10/178978	Madera	Randy	2	117	113	95	113	83 / 6602	+558	-0.09	+16	-0.01	+19	112	110	101	107	100	91	105	117	99	110
Matula	10/179145	Mart DE	Romen	-	117	112	90	115	35 / 6340	+436	+0.05	+22	+0.00	+16	115	122	103	117	101	86	116	121	106	97

## Genomisch geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Vanadin	10/179356	Vanstein	Engadin *TA	2	140	123	129	117	1 / 3205	+957	-0.19	+25	-0.05	+30	119	108	102	108	99	109	117	114	116	103
Ikebana	10/186298	Inhof	Hulock	9	136	129	100	121	/	+852	+0.15	+47	-0.02	+29	126	103	99	120	106	88	105	124	95	99
Donkosak	10/189275	Round Up	Winnipeg	5	136	124	112	119	/	+921	-0.15	+26	+0.00	+32	120	119	108	97	108	103	97	105	96	96
Indossar	10/192876	Inder	Dionis	4	132	125	108	114	/	+1171	-0.27	+26	-0.09	+33	118	114	94	114	101	101	112	122	94	97
Mandano *TA	10/166577	Mandela	Rommel (A)	2	131	124	101	123	/	+887	-0.11	+28	+0.00	+31	119	104	102	106	98	110	118	106	99	111
Recke	10/175513	Rechberg	Ruap	3	125	120	99	112	/	+1105	-0.18	+31	-0.20	+22	110	116	100	110	96	92	101	118	117	110
Rosinante	10/186283	Rum	Regio	5	122	118	119	101	/	+848	-0.24	+16	-0.04	+26	97	96	99	95	109	109	109	114	107	100

\* TA Symbolbezeichnung für Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnomelie (Spinnengliedrigkeit)

## Gesextes Sperma von Geprüften Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Hupsol ET	10/188382	Humid	Romen	1	127	108	114	129	96 / 6492	+617	-0.34	-1	-0.11	+13	127	107	110	124	106	104	115	126	104	95
Perino	10/184843	Placido	Julian	25	119	111	117	103	964 / 6306	+691	-0.14	+17	-0.12	+15	116	129	101	114	122	96	93	105	99	66
Madera	10/160365	Maif	Horb	2	112	105	104	110	11101 / 6463	+194	-0.01	+7	+0.01	+7	106	111	105	105	91	82	102	109	109	112

## Zukaufssperma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

Willenberg	10/185904	Wal	Randy	6	139	124	122	123	20 / 2432	+1098	-0.06	+41	-0.11	+29	118	99	108	122	100	111	120	107	106	98
Zauber	10/170014	Zahner	Randy	4	134	128	103	117	55 / 2551	+980	+0.23	+59	-0.04	+32	110	114	110	114	95	92	114	118	105	102

HB: Herdbuchnummer; V:Vater; MV:Muttersvater; RH:Anteil Holstein Rot; GZW:Gesamtzuchtwert; MW:Milchwert; FW:Fleischwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FE: Fett; EW:Eiweiß;

ND: Nutzungsdauer; MB:Melkbarkeit; ZZ:Zelzahl; PT:Persistenz; R:Rahmen; B:Bemuskelung; F:Fundament; E:Euter; ER:Euterreinheit; KE:Kalbimeneignung; AP: Aufpreis; MRG: Melkrobotergeeignet